Nb-Magazin - Nr. 227
Januar 2011

Rund um den Nasenbach

Das bunte Monatsmagazin
für Albaching und Umgebung

Kurze Wege und ein Minus in der Kasse

Bilanz bei der Theatergruppe Rechtmehring - Premiere am 22. Januar

Rechtmehring - Am 29. Oktober letzten Jahres hat die Theatergruppe Rechtmehring ihre Hauptversammlung abgehalten. Zur Einstimmung durfte jeder Anwesende sagen, was „Theater“ für ihn ist. Zurückblicken konnte die Gruppe auf einen lustigen Kabarettabend mit Wolfgang Krebs und viel Arbeit, die der neue Requisitenraum im Gebäude des Biomasseheizwerkes mit sich brachte.
Dafür sind in Zukunft die Wege für den Bühnenbau wesentlich kürzer. Die Kasse wurde durch die Ausbaukosten für den Raum erheblich belastet, so dass ein Umsatzminus zu verzeichnen war. Am Ende der Versammlung konnten alle Anwesenden das neue „Theaterkammerl“ besichtigen. In der Vorschau wurde das neue Theaterstück, das im Januar aufgeführt wird, vorgestellt. Zum Theaterausschuss konnte Ulrich Wagenstetter dazugewonnen werden. Stefan Demmel hat sich nicht mehr zur Verfügung gestellt.



Der neue Theaterausschuss: (v.l.) Ulrich Wagenstetter, Johanna Neuwieser, Renate Manzinger, Katharina Schloifer, Susanne Wagenstetter und Bernhard Schmid. Text/Fotos: B. Schmid

Boysi Gugg Ehrenmitglied
Dank für besondere Leistungen *Seite 13*

Nur zufällig im Linnerhaus
„Freyungstein“ stand in Haag *Seite 17*

Beton schleifen als Hobby
Katharina Kainz im Boulevard *Seite 30*

www.nasenbach.de

Da blaue Kruag im Januar

Im Januar spielt die Theatergruppe die Komödie „Da blaue Kruag“ von Peter Landstorfer. Zum Inhalt: In Kloaberg-Schmuggling soll das alte, kleine Dorfkircherl abgerissen und dafür eine neue, große Kirche für alle umliegenden Gemeinden gebaut werden. Das Ordinariat schickt den Kirchenbauer Rotzenbichler, genannt „Der bayerische Bernini“, um überprüfen zu lassen, ob sich Kloaberg-Schmuggling für den Bau der neuen Kirche letztendlich auch wirklich eignet. Bei den Dorfbewohnern stößt Bernini aber auf eine für ihn völlig unverständliche Ablehnungshaltung. Man versucht ihn mit widersinnigsten und irrwitzigsten Argumenten von einer positiven Bewertung abzubringen. Als aber alles nicht zu fruchten scheint, kommt ausgerechnet der Pater auf die Idee, Bernini eine Komödie vorzuspielen, die ihm das Fürchten lehren und dem Kircherl sein Geheimnis bewahren helfen soll...



Szene aus dem aktuellen Theaterstück „Da blaue Kruag”.

Spieltermine sind:
Sa. 22. Jan, 20 Uhr
So. 23. Jan, 20 Uhr
Fr. 28. Jan, 20 Uhr
Sa. 29. Jan, 20 Uhr
So. 30. Jan, 14 Uhr
So. 30. Jan, 20 Uhr



Aktuelle Bilder von der „Käser"-Hofstelle. Die Abrissarbeiten haben bereits begonnen. Der Gemeinderat hat sich noch einmal vor Ort mit Vertretern des Landesamtes für Heimatpflege getroffen und die Gewölbe besichtigt. Bildtext / Foto: gg/Georg Barth



Der Nasenbär mit dem bunten Mantel

... in der Nacht sind alle Katzen grau. Dieses Sprichwort kennt jeder. Aber Grau ist nicht bunt, jedenfalls keine bunte Farbe. Bunte Farben sind grell, satt, leuchtend oder „knallig". Gelb, Rot und Blau gelten als bunte Grundfarben. Bunte Farben sind jene Farben, die frei von Weiß, Schwarz und Grau sind. Die unbunten Grundfarben sind das Weiß und das Schwarz.

Der Nasenbär musste sich natürlich, bevor das NB-Magazin endgültig farbig wird mit der Farblehre beschäftigen. Das ist wichtig, denn gut werden kann nur das, worüber man bescheid weiß. Grell, leuchtend oder „knallig" soll das Nb-Magazin aber nicht sein. Farbe ist gut, Bunt ist gut! Schwarz-weiß oder Grau ist eher langweilig und im Jahr 2011 wohl nicht mehr standesgemäß.

Damit der Nasenbär auch im neuen Jahr am Puls der Zeit bleibt hat er sich einen bunten Mantel machen lassen. Der ist sehr schön anzusehen und kommt auch bei den Frauen besser an (hoffentlich auch bei den Männern). Farben erleichtern das Leben. Jeder weiß welche Farbe zu welchem Fußballverein gehört. Der FC Bayern wird von vielen geliebt, auch der SVA hat viele Anhänger in der Gemeinde, beide haben die Farbe Rot. Der Nasenbär hält es da lieber mit Blau.

Diese Farben sind wichtig für jeden Anhänger eines Fußballvereins, sind oft aus langer Tradition entstanden und meist auch in der Satzung festgeschrieben. Diese Farben erleichtern die Identifikation und erhöhen das Zugehörigkeitsgefühl.

Verwirrend ist es für den Nasenbär, wenn ein vermeintlicher Anhänger eines Fußballvereins plötzlich andere Farben trägt. Aus Rot mach Blau, aus Blau mach Braun, aus Gelb mach Grün oder gar Blau. Das geht doch nicht! Das verwirrt und macht unsicher. Farben sind wichtig! Bunt ist gut und wichtig! Wenn aber alles bunt ist, dann ist es doch wieder nur grau.

Ein buntes, farbiges, glückliches und erfolgreiches Jahr 2011 wünscht der Nasenbär alle Lesern!

(pf)

Impressum:

Stand: 01/2011

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. *(kurz: „Nb-Verein")*

Vorstandschaft: 1.Vorstand: Gerty Trautbeck (cw); 2.Vorstand: Gitti Tröstl (gt); Kassier: Günter Ganslmeier (gg); Schriftführer: Franz Konrad (fk); Beisitzer: Stefan Fleidl (sf), René Pfeifer (pf) und Christian Rinner (cr)

Redaktion (re): Christian Fleidl (cf), Günter Ganslmeier (gg), Franz Konrad (fk), Günther Müller (gm), Christian Rinner (cr) und Johannes Wimmer (jo)

Ständige Mitarbeit Redaktion & Organisation: Markus Bauer (mb), Annemarie Binsteiner, Wast Friesinger jun. (wfj), Rosi Fürst (für), Alexander Gaier (ga), Boysi Gugg, Helmut Maier (hm), Franz Merkle (mer), Fritz Müller (fm), Resi Müller, Daniel Neumann (dn), Rita Neumann (neu), Klaus Oberpichler (ko), Bärbel Pfitzmaier (bp), Lorenz Richterstetter (ri), Peter Schmedding (ps), August Seidinger jun. (as), Alfred Trautbeck und Jessica Vital-Robarge (jvr)

Freie Mitarbeit: Saskia Axenböck (sa), Peter Bachmaier (pb), Richard Daumoser (da), Josef Ebersberger (je), Johanna Ganslmeier (jg), Regina Ganslmeier (reg), Rita Ganslmeier, Brigitte Haider (bh), Günter Haller (gh), Johannes Konrad, Tobias Langer (tl), Franz Manzinger (fxm), Thomas Meixner (tm), Andreas Moser (mo), Michael Obermaier, Michael Posselt (pm), Anni Pscheidt, Marliese Rappolder (mr), Bernhard Schmid, Michael Schubert (mis), Martin Vital (vm), Ulli Vital (uv), Tobias Wagner (tw), Anton Wimmer (aw), Verena Wimmer (vw) und Matthias Ziel (zi)

Internet: Christian Rinner • **Internet-Homepage:** www.nasenbach.de

Anzeigenannahme u. -bearbeitung, Kassenführung, Technik:
Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 889980, e-Mail: ganslmeier@mnc-tec.de

Abonnement-Abrechnung und -Vertrieb:
Gerty Trautbeck, Kreuzstraße 9, 83544 Albaching, Tel. 08076 / 886898

Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching *(im Feuerwehrhaus)*
Telefon 08076 / 7286 - Telefax 08076 / 888440
e-Mail: nb-verein@albaching.de
Bankverbindung: Raiffeisenbank RSA eG, BLZ 70169524, Kto.Nr. 124206

Auflage: 900 Exemplare
Druck: Offsetdruck Max Brummer GmbH, 85570 Markt Schwaben

Das Nb-Magazin erscheint jeden ersten Dienstag im Monat (außer August)*; siehe Nb-Terminkalender*

Verbreitungsgebiet: Albaching, Rechtmehring, Maitenbeth, Freimehring, St. Christoph, Schleefeld, Ebrach und Forsting. *(Das Nb-Magazin ist in den Geschäften und Banken im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen; für freiwillige Spenden bedanken wir uns herzlich.)*

Wir bedanken uns bei allen, die am Entstehen des Nb-Magazins mitgewirkt haben. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt.

Vervielfältigung und Reproduktion nur mit Erlaubnis der Nb-Redaktion und/oder der Nb-Vorstandschaft.

Brandstätt: Laufen für Kinderheim

Am 6. Januar - Startgebühr wird an Kinderdorf gespendet

Brandstätt (gg) - Bereits zum dritten mal findet in Brandstätt der Benefiz-Lauf zugunsten eines Kenianischen Kinderheimes statt. Auf den Strecken von 3,5, 7 und 10,5 Kilometer ist für alle was dabei. Ob Läufer, Fußgänger, Walker oder Kinderwagenschieber. Gestartet werden kann ab 12 Uhr. Ab 12:15 Uhr gibt es Brotzeit und Getränke.
Die „Startspende" in Höhe von 10 Euro wird zu 100% dem kenianischen Kinderheim „wajibu wetu" gespendet (www.hand-in-hand-fuer-kenia.de). Anmeldung und Informationen unter www.brandstätt.de oder vor Ort bis 11:30 Uhr. Jede 10. Online-Anmeldung erhält eine limitierte Laufmütze gratis.



„Nachkriegszeit"-Projekt fertig

Vorführung am Luitpoldgymnasium

Wasserburg / Albaching - Vor einiger Zeit erschien im Nb-Magazin ein Artikel zum Thema „Der Raum Wasserburg in den letzten Kriegsjahren und in der Nachkriegszeit". Die Schüler des Luitpold-Gymnasiums suchten entsprechende Zeitzeugen. Auch aus Albaching hatten sich damals Zeitzeugen gemeldet. Jetzt wurde das Projekt fertiggestellt:

„Wir, die Schüler des Luitpold Gymnasiums Wasserburg und Teilnehmer des Geschichtsseminars der zwölften Klasse haben während der letzten zwei Schuljahre ein Zeitzeugenprojekt durchgeführt. Das Rahmenthema des Projekts ist der zweite Weltkrieg und die unmittelbare Nachkriegszeit in Wasserburg am Inn. Wir haben dafür Zeitzeugen interviewt, die uns anhand ihrer Erzählungen ihre Erlebnisse geschildert haben. Unsere Ergebnisse haben wir in einem Film, mit ausgewählten Interviewausschnitten festgehalten. Diesen Film wollen wir im Rahmen einer Abendveranstaltung am Mittwoch den 19. Januar um 19 Uhr in der großen Aula des Luitpold Gymnasiums vorstellen.
Zu dieser Veranstaltung haben wir auch einige Zeitzeugen eingeladen, an die man sich in einer anschließenden Fragerunde richten kann. Wir laden Sie herzlich ein, an diesem Abend teilzunehmen und freuen uns über Ihr „Kommen."

Das Projektteam

Your Sales Agent
... veredelt Glas, Stein & Porzellan
Ihr Spezialist rund ums Glas
Digitaldruck auf Glas
Duschkabinen
Küchenrückwände
fotorealistische Sandstrahlung
Glasaccessoires
Dirk Huber
Brandstätt 11 - 83533 Edling
Telefon: +49 8076 888 410
Telefax: +49 8076 888 411
Mobil: +49 160 82 62 940
welcome@your-sales-agent.de
www.your-sales-agent.de

KATZBACHS HELDEN
BAU- UND MÖBELSCHREINEREI
DIPL. ING. (FH)
BERNHARD SEIDINGER
Werkstatt: Unterkatzbach 3
83561 Ramerberg
Fernsprecher: 08039 - 46 10
0171 - 62 82 027
Fernschreiber: 08039 - 90 82 22
e-post: Herz_aus_Holz@yahoo.de

SAS Veranstaltungstechnik
professionelle
Ton-, Licht- & Videotechnik
Disco - Bandsupport - DJ Service
Eventorganisation - uvm.
Telefon: +49 (0) 8076 888616
www.SAS-Veranstaltungstechnik.de

HÖRMANN
TORE • ANTRIEBE • MONTAGEN
Georg Geidobler
jedes Tor ein Treffer
83564 Soyen ☎ 08073-9394

Doppeltes Danke!

Der **Nasenbach-Verein e.V.** (samt Vorstandschaft und Redaktion des Nb-Magazins) wollen sich hier herzlich bedanken. Und das in diesem Monat gleich doppelt.

Als Erstes geht ein Dankeschön an die **Raiffeisenbank RSA eG**. Der Geschäftsstellenleiter der Zweigstelle Albaching, Reinhold Schwarzenbeck, brachte überraschend beim letzten Klammerabend der Dezember-Ausgabe am 6.12. einen großen Topf leckerer Gulaschsuppe samt Brot zur Stärkung unserer Mitarbeiter vorbei. Zudem wurden noch Bier und andere Getränke gereicht.
Der Anlass dieser spontanen Spende war der Respekt und die Anerkennung für 20 Jahre Dorfzeitung in Albaching sowie der Mut zur Entscheidung, auf kompletten Farbdruck ab Januar umzustellen.

Zum Zweiten geht ein besonderes Dankeschön an die Firma **Schnelldruck Seidel** nach Aign. Seit 1995 bis 2010, also komplette 16 Jahre lang, druckte Sigi Seidel, genannt „Fips" insgesamt 175 der bisher erschienenen 226 Nb-Ausgaben; und das bei einer Auflage von jeweils 900 Stück und einer durchschnittlichen Seitenzahl von 36 pro Heft in DIN A 4.
Egal, ob Sonn- oder Feiertags, für Seidel hatte das Nb-Magazin immer oberste Priorität. Er druckte das Nb-Magazin immer pünktlich zum von uns gewünschten Erscheinungstag. Kein einziges Mal wurde zu spät geliefert, kein einziges Mal ist der Druck ausgefallen. Dies alles verdient größten Respekt.
Durch die Umstellung auf Farbdruck ab 2011 musste das Nb-Magazin nun leider die Druckerei wechseln.

(jo)

Nasenbach-Verein
zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V.
NBV



Alle Anliegen der Grundstücksbesitzer werden in Niederschriften festgehalten. Fotos: Friesinger



Einige Teilnehmer der TG Vorstandschaft waren immer anwesend, um die Anliegen der Grundbesitzer zu unterstützen.

Neuordnung und Dorferneuerung auf gutem Weg

Über 60 Termine – Große Bürgerbeteiligung durch Einzelgespräche

Albaching – Mit dem Jahr 2010 geht ein wiederum sehr aktives Jahr für die Vorstandschaft der Teilnehmergemeinschaft Albaching sowie für die Mitglieder der vier Arbeitskreise zur Dorferneuerung und Flurneuordnung zu Ende.

Acht Vorstandssitzungen der Teilnehmergemeinschaft, wobei eine gemeinsam mit dem Gemeinderat abgehalten wurde, beinhalteten viele Beschlüsse und sind richtungweisend für die Besitzeinweisung zum 1. Januar 2012.
Dies gilt vor allem auch für die 24 Einzelgesprächstage, die am Anfang des Jahres als sogenannter „Wunschtermin“ abgehalten wurden, und nun an weiteren 15 ganztägigen Erörterungsgesprächen im November den Grundstückseigentümern vorgestellt wurden.
Die weitere Feinabstimmung durch den Vorsitzenden Georg Liedl und seinem Team bearbeitet nun die Anliegen der Grundbesitzer noch einmal, um für jeden die beste und tragbarste Lösung zu finden. Es wurden Ortsbesichtigungen abgehalten und vor allem der dezentrale Hochwasserschutz sowie ein vorzeitiger Baubeginn im Wegenetz waren weitere Themen.
Auch in den vier Arbeitskreisen wurden viele Themen behandelt und der TG sowie der Gemeinde fleißig zugearbeitet. Was grob in einer Arbeitskreissprecher-Sitzung im Januar abgesteckt wurde, ist zum Teil umgesetzt worden oder wie die Fortschreibung des Dorferneuerungsplanes vor der Fertigstellung im Jahre 2011.
Der AK Landwirtschaft und Natur hatte fünf Sitzungen, davon drei mit dem AK Ortsentwicklung, da mit ortsnahen Streuobstwiesen, Bachaufweitungen, der Umgehungsstraße sowie dem dezentralen Hochwasserschutz viele gemeinsame Themen auf der Tagesordnung standen, letzterer Punkt wurde vom AK Landwirtschaft allein noch ausgearbeitet, genauso wie man wie schon im vergangen Jahr sich an der Waldweihnacht beteiligte und Produkte der „Bauern aus Albaching“ zum Verkauf anbot.
Im AK Handel, Handwerk & Gewerbe war diese erwähnte zweite Albachinger Waldweihnacht die größte Herausforderung und Aufgabe. Zusätzlich war man für das Frühjahrsvereinsforum zuständig und organisierte im Oktober einen „Schmalzbacktag“ und im November einen “Kraut- & Knödeltag“ in der Kriegerhalle. Was mit dem „Frühjahrsmarkt“ begann und mit der „Waldweihnacht“ endete ist wieder eine große Bereicherung für die Gemeinde Albaching gewesen.
Der Arbeitskreis Geschichte war in diesem Jahr mehr im Hintergrund als mit öffentlichen Sitzungen tätig, da fleißig an der Erstellung der Dorfchronik gearbeitet wird. Nachdem das Zusammenstellen der Texte schon einen großen Zeitrahmen eingenommen hatte, sind die Mitglieder der Ortschronikgruppe nun beim Lesen, Verbessern und schließlich mit dem Einbinden der Fotos und Bilder beschäftigt.
Der AK Ortsentwicklung hatte Themen wie die Bachaufweitung, die Umgehungsstraße (u. a. gemeinsam mit dem AK Landwirtschaft) sowie die Fortschreibung des Dorferneuerungsplanes auf der Tagesordnung. Letzterer Punkt hängt sehr stark mit der Käserhofstelle und der Schaffung einer möglichen Dorfmitte zusammen.
So war dieses Thema fast durchgängig auf der Tagesordnung. Mit den Sammlungen „Fortschreibung Dorferneuerungsplan“, „Ideen zum Käsergrundstück“ und „Raumprogramm für ein mögliches Gebäude“ waren dies die Hauptthemen. Zudem kam die Teilnahme und Vorarbeit zu den zwei Infoveranstaltungen zur Käser-Hofstelle der Gemeinde Albaching, die auch Grundlage für den Gemeinderats-Beschluss Ende des Jahres waren.
Auch für 2011 ist wieder eine aktive Bürgerbeteiligung geplant und angedacht, die mit einem Treffen der Arbeitskreissprecher und Bürgermeister Anfang des Jahres beginnt und die Arbeitskreise auch für das kommende Jahr wieder um rege Beteiligung bitten und sich gleichzeitig für das große ehrenamtliche Engagement in diesem Jahr bedanken möchten.

Örtlich Beauftragter:
Hans Zacherl

Sprecher der Arbeitskreise:
Wast Friesinger

Autorisierter Fachhändler
...die Holzprofis
Holz Schiffer
RAPPOLDER
FENSTER & TÜREN
Siebenhart 2, 83558 Maitenbeth
Telefon 08076-546, Fax 08076-7124
E-mail: info@rappolder-fenster-tueren.de
www.rappolder-fenster-tueren.de
TREPPENANLAGEN
BALKONE (Holz u. Kunststoff)
WINTERGÄRTEN (Holz u. Holz-Alu)
GARTENHÄUSER UND ZÄUNE
PARKETTBÖDEN
BERATUNG U. VERKAUF
KUNDENDIENST
falplan®

Schlosserei - Spenglerei - Edelstahlarbeiten
www.WGöschl.de
Zelt- & Markthüttenverleih
Tel: 08076 9775 Email: wgoeschl@aol.com
Fax: 08076 1723 Mobil: 0171 8614385



Bauanträge

Der Antrag von Karin und Gust Wimmer auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans zur Errichtung eines Carports in der Kreuzstraße wurde einstimmig befürwortet.

Gemeinde

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, 11. Januar um 19.30 Uhr im Mehrzweckraum des Feuerwehrhauses statt. Interessierte Zuhörer sind wie immer herzlich willkommen.

Entscheidung über Fluchtweg vertagt

Beratungsbedarf über Baumaßnahme in der Alpicha-Halle

Albaching (fk/gg) - Vertagt wurde der Antrag auf Errichtung eines zweiten Fluchtwegs für die Besucher der Alpicha-Halle. Laut Antrag hätte eine aufziehbare Fluchttreppe auf der Innenseite der Halle parallel zur bestehenden Treppe in Richtung Norden eingebaut werden sollen (siehe auch Dezemberausgabe des Nb-Magazins).
Grund für die Vertagung war die Wortmeldung von Sebastian Friesinger während der letzten Gemeinderatssitzung. Obwohl die Planung der Treppe bereits mehrfach diskutiert wurde, hat der Vorstand des Theater- und Musikvereins um mehr Einbindung in den Planungsprozess gebeten und schlug kurzfristig eine Fluchttreppe auf der nordwestlichen Seite vor.
Die anschließende Diskussion im Gemeinderat führte dazu, dass man letztendlich die Entscheidung nochmal vertagt hat. Es soll noch ein Gesprächstermin mit allen Beteiligten vor Ort in der Halle stattfinden. Eine Entscheidung soll dann in der nächsten Sitzung fallen.
Kurioserweise hat der Gemeinderat damit einem offiziellen Bauantrag der Gemeinde Albaching nicht zugestimmt. Damit fallen auch die zur Zeit geplanten Veranstaltungen in der Alpicha-Halle ins Wasser.



Rechts oder links? Der Gemeinderat berät noch über die beste Lage für einen Notausgang für die Alpicha-Halle. Foto: Konrad

Kanalgebühren bleiben

Keine Veränderung für 2011

Albaching (fk) - Die derzeitigen Kanalgebühren werden auch im Jahr 2011 unverändert belassen. Diesen Beschluss fasste der Gemeinderat nach eingehender Beratung in seiner letzten Sitzung. Von der Verwaltung wurden die derzeitigen Zahlen präsentiert.
So wird das Jahr 2010 voraussichtlich mit einem Fehlbetrag von rund 6000 Euro abgeschlossen, der Rücklagenstand liegt dann noch bei rund 3500 Euro. Wie die Gebührenkalkulation weiter zeigt, ist auch für 2011 mit einem Minus zu rechnen.
Nach dem Jahr 2011 fallen allerdings für fünf Jahre die Kosten für Dichtheitsprüfungen weg, so dass es auch in den Folgejahren der Beitrag stabil bleiben könnte. Eine neuerliche Kalkulation für das Jahr 2012 soll im Jahr 2011 vorgelegt werden.



Erste Häuser am Buchenweg

Bautätigkeiten im Baugebiet „Diebergfeld-Süd“: Von den 20 Parzellen auf der rund 1,5 Hektar großen Fläche sind bereits die meisten verkauft und die ersten beiden Rohbauten stehen auch schon. **Foto: Konrad**

Kurzmeldungen aus dem Gemeinderat

Einen Zuschuss von 500 Euro gewährt der Gemeinderat der Volkshochschule Wasserburg. Beantragt wurden 50 Cent pro Einwohner, dies würde einer Summe von 810 Euro entsprechen. Es wurde darauf hingewiesen, dass die Gemeinde ihre Räume für Veranstaltungen der VHS kostenlos zur Verfügung stellt.

In Betrieb genommen wurde das Übergabepumpwerk bei Giglberg. Die Fördermenge von 5 l/sec. teilen sich die VG Pfaffing und die Gemeinde Steinhöring.

Der Mobilfunkstandort Albaching wird um die „LTE-Technik” erweitert. Damit steht jetzt ein mobiler Breitbandzugang zum Internet zur Verfügung



Alles vom Imker
Honig, Met, Honiglikör
Bienenwachskerzen
Honigseife u. Creme
Imkerei • Peter Vital
Großbrunn 1
83544 Albaching
Tel.: 08076-1864

Vom Erzeuger - zum Verbraucher
Geflügel Eier Honig
Friesinger Sebastian
Schacha 3, 83544 Albaching
Telefon: 08076 8282 oder 228

Null Punkte für Albaching

SVA wurde seiner Außenseiter-Rolle beim Hallenturnier gerecht

Rosenheim (cf) - Mit den aktiven und interessierten Fußball-Hallenspielern fuhr eine aus Erster und Zweiter Mannschaft gemischtes Team zum Sparkassenpokal nach Rosenheim.
In der Vorrunde erwischte der SVA eine sehr starke Gruppe mit den Bezirksligisten Kolbermoor und Nußdorf sowie den Kreisligisten Riedering und Vogtareuth. Vorab schon mal Respekt an alle die dabei waren: Der Termin war nämlich mit dem 2. Weihnachtsfeiertag, Spielbeginn mittag, sehr ungünstig.
Abteilungsleiter und Betreuer Alfred Trautbeck, der selbst auch mitspielte, fuhr mit neun Mann in die Rosenheimer Gabor-Halle.
Das Tor hütete der noch A-Jugendliche Heinz Schmeiser, der seine Sache gut machte. Als Abwehrspieler fungierten Manuel Krebs, Thomas Gäch, Stefan Fleidl und Alfred Trautbeck. Offensiv agierten Thomas Lindner, Wasti Friesinger, Benjamin Moser und Martin Ziel.
Das erste Spiel wurde gegen den Kreisligisten SV Riedering bestritten. Bis sich der SVA an die Größe der Halle gewöhnt, lag er auch schon mit 0:3 hinten. Es sollte aber das einzige Spiel ohne eigenen SVA-Treffer bleiben.
Nach der 0:3-Auftaktniederlage ging es im zweiten Match gegen die Hallenkünster aus Kolbermoor.

Friesinger mit Ehrentreffer

Überhaupt keine Chance hatte der SVA gegen den SV-DJK Kolbermoor. Die Bezirksliga-Mannschaft trat mit ihren besten Leuten an und nahm die aus A- und C-Klassenspielern bestückte SVA-Mannschaft auseinander. Zum Schluss der 15-minütigen Partie hieß es 1:7. Stürmer Wasti Friesinger gelang dabei der Ehrentreffer zum 1:5.
Fast zu einem Punktgewinn hätte es gegen den Kreisligsten SV Vogtareuth gereicht. In einer offenen Partie geriet der SVA nach einem schönen Spielzug mit 0:1 ins Hintertreffen. Doch die Albachinger Hallenzauberer gaben nicht auf und erkämpften sich den Ausgleich. Martin Ziel traf nach einem Konter über Benjamin Moser zum 1:1-Ausgleich per Linksschuss.
Bis kurz vor Schluss blieb es beim Remis, ehe Vogtareuth eine SVA-Unachtsamkeit eiskalt ausnutzte und mit 2:1 das Match für sich entschied.
Die letzte Paarung lautete SV Nußdorf gegen SV Albaching. Auch da hielten sich die Nasenbach-Kicker tapfer. Lange stand es 0:0, ehe ein von Thomas Gäch abgefälschter Schuss Keeper Schmeiser keine Chance ließ. Nach dem 0:1 warf der SVA alles in die Waagschale und wurde von den routinierten Nußdorfern ausgekontert. Zum zwischenzeitlichen 1:2-Anschlusstreffer traf erneut Wasti Friesinger, der mit zwei Treffern internen SVA-Torschützenkönig wurde. Nußdorf machte allerdings kurz darauf den dritten Treffer und gewann somit mit 3:1. Albaching wurde in dieser starken Gruppe Letzter, Nußdorf und Kolbermoor zogen in die Zwischenrunde ein.

Fußball

Die nächsten Sitzung der Abteilung Fußball findet am Montag, 10. Januar ab 20 Uhr im Sportheim des SV Albaching statt.

Am Samstag, 22. Januar nimmt der SVA am **Hallenturnier des SV Ramerberg in der Edlinger Turnhalle** teil. Beginn ist um 19 Uhr, mit der Begegnung gegen den SV-DJK Edling. Das Turnier mit sechs Teams dauert bis ca. 22.30 Uhr.

Das zweite Kicker-Turnier im Albachinger Sportheim findet am 29. Januar statt. Beginn ist um 19 Uhr. Es wird im gleichen Modus wie letztes Jahr gespielt als das Turnier in den Katakomben des Sportheims sehr gut ankam. Für beste Verpflegung mit warmen Gerichten und einer kleinen Bar ist gesorgt. Durchs Turnier führt Moderator Johannes Wimmer. Um ca. 4 Uhr wird die Siegerehrung durch die Abteilungsleitung durchgeführt. **Anmeldungen und Nachfragen unter Tel. 08076/886898, Alfred Trautbeck.**



Skoda Yeti 2.0 TDI 4x4 Active
81 kW (110 PS) **Barpreis** 21.290 € (Kurzzulassung)
Kraftstoffverbrauch l/100 km, innerorts 7.5, außerorts 5.3, kombiniert 6.1, CO² Emissionen, kombiniert 159g/km

Huber
„Das ist mein"... Autohaus

Skoda Superb Combi
1.8 TSI 4x4 Comfort
118 kW (160 PS)
Barpreis 25.290 €
(Kurzzulassung)



Kraftstoffverbrauch l/100 km, innerorts 10.7, außerorts 6.7, kombiniert 8.2, CO² Emissionen, kombiniert 191g/km

Abbildungen zeigen Sonderausstattungen

Mit 4x4 Power ins neue Jahr starten.

Anton-Woger Str 7, Wasserburg
Tel.: (08071) 9207-0
E-Mail: info@zum-huber.de
Internet: www.zum-huber.de

Zufriedenstellende Vorrundenbilanz

Drei Siege und neun Punkte als Zwischenbilanz bei den B-Jugend-Mädels des SVA

Albaching (sf/pf) - Neun Punkte, drei Siege! Das ist die Bilanz aus der Vorrunde der B- Jugend – Mädels des SV Albaching. Nachdem sich die Mannschaft zuerst mit den neuen Trainern arrangieren musste, ist jetzt die Zusammenarbeit als zufriedenstellend zu bewerten.

Anfang August begann das Training für die B-Juniorinnen des SVA und die „neuen" Trainer. In der sechswöchigen Vorbereitungsphase standen neben Konditionseinheiten und Techniktraining auch zwei Testspiele auf dem Plan. In Eiselfing, gegen die Hobby-Mannschaft, wurde das erste Spiel ausgetragen.
Die Mädels hatten sich trotz der 2:6-Niederlage wacker geschlagen gegen einen körperlich und technisch überlegenen Gegner. Das zweite Freundschaftsspiel fand zu Hause gegen den TSV Babensham statt. Große Aufregung und Nervosität vorm ersten Heimspiel war bei der ganzen Mannschaft zu spüren. Dies konnte jedoch auf dem Platz abgelegt werden, so dass mit 6:0 gewonnen werden konnte. Zum Ende der Vorbereitung stand ein zweitägiges Trainingslager in Albaching auf dem Programm. Hier sollten Spielformen, Taktik und Spaß am Fussballspiel vermittelt werden. Dies war dann auch das Ende der Vorbereitung und es wurde richtig ernst.

Heim- und Derbysieg

Um die ersten Punkte ging es in Oberndorf. Bei widrigen Wetterverhältnissen wurde das Spiel unglücklich verloren. Alexandra Lux schoss bei der 2:3-Niederlage beide Tore für den SVA. Der erste Sieg in der Punkterunde konnte ebenfalls, wie schon bei der Testphase, gegen Babensham eingefahren werden.
Der 2:1-Heimsieg bedeutete für die Mädels das Ende einer langen Durststrecke, was die Punkte-Ausbeute betrifft. Am dritten Spieltag stand das Auswärtsspiel in Rechtmehring auf dem Spielplan. Wegen personeller Schwierigkeiten auf Seiten der Albachinger wurde das Heimrecht getauscht und das Spiel fand im Nasenbachstadion statt.
Die Verantwortlichen der B-Juniorinnen-Mannschaft bedanken sich an dieser Stelle nochmals für die gute Kooperation seitens des SC Rechtmehring. In einem kampfbetonten Lokalderby, bei dem zahlreiche Zuschauer den Weg ins Nasenbachstadion fanden, konnte das Heimteam die Punkte in Albaching behalten. 2:1 stand es nach 90 Minuten. Alexandra Lux schoss in dieser Partie erneut beide Tore. Zu Beginn der Saison waren Alexandra Lux und die konstant gute und zuverlässige Magdalena Pfitzmaier (Libero), die Garanten für den positiven Ausgang der Spiele gegen Babensham und Rechtmehring.
Zurück auf den Boden der Tatsachen fand man sich bei der Heimpartie gegen den übermächtigen Gegner aus Seeon (0:4) und bei der Auswärtsniederlage in Trostberg (0:2). Bei diesen Niederlagen war die Torfrau Franziska Rebernik jeweils die beste Spielerin auf dem Platze.

Höchster Sieg der Mädels

Gegen den Tabellenletzten aus Altötting konnte das Team um die Spielführerin Sophia Brich einen Kantersieg feiern. Mit neun Toren wurden die Mädels aus dem Wallfahrtsort deklassiert.
Sabrina Andor, Barbara Neuwieser, Sophia Brich, Katharina Friesinger und wie immer Alexandra Lux konnten sich in die Torschützenliste eintragen. Dies war dann auch der letzte Sieg im Spieljahr 2010.
Beim Tabellenführer in Kolbermoor reiste die Albachinger Mannschaft nur mit zehn Spielerinnen an. Trotz dieser schlechten Ausgangsposition und einer erwartet starken Heimmannschaft schlugen sich die Mädels um die Verteidigerinnen Maria Schmedding und Martina Obermaier sehr tapfer. Mit 5:1 ging diese Partie an den SV-DJK Kolbermoor.
Den Ehrentreffer erzielte Katharina Friesinger, die versuchte, in dieser Spielpaarung die fehlende Spielerin zu kompensieren und bis an ihre Belastungsgrenze ging.
Für die letzten beiden Spiele gegen Töging und Jettenbach hatten sich die Spielerinnen viel vorgenommen. Dabei blieb es dann aber auch. Die klare Vorgabe des Trainertrios, 4 Punkte aus diesen beiden Partien, wurde klar verfehlt. Eine enttäuschende Leistung vor allem in Halbzeit eins, wo die Mannschaft Einsatzwille und Laufbereitschaft vermissen ließ, zeigte das Team in Töging. In der zweiten Hälfte war jedoch Besserung zu erkennen, die Zwillinge Marina und Vroni Reidl waren dabei wie so oft ein Vorbild was die Laufbereitschaft betrifft. Das Spiel ging 1:2 verloren, Magdalena Pfitzmaier erzielte den Treffer für den SVA.
Das letzte Heimspiel wurde zu Hause gegen die SpVgg aus Jettenbach unglücklich mit 3:4 verloren. Bei der harten Gangart der Gästemannschaft konnte man den Mädels aus Albaching keine Vorwürfe machen. Nach mehrmaligem Rückstand kämpfte sich das Team unter der Leitung von Manuel Krebs immer wieder heran und musste erst kurz vor Schluss den Siegtreffer der Jettenbacher Mädels hinnehmen.
Bei der Weihnachtsfeier in der Pizzeria Roma ließ die Mannschaft die Vorrunde besinnlich ausklingen. Der strenge Nikolaus lobte und tadelte dabei jede einzelne Spielerin.
Ein Dank gilt allen, die die Mannschaft in der Vorrunde durch Fahrdienst, Trikotwaschen, Pausenverkauf und Trainingsvertretung unterstützt haben!



Stabträgerin Barbara Neuwieser, welche auch unter der Saison durch Kampfgeist und Einsatz glänzte, mit dem Nikolaus.

Torschützen

U17 **weiblich**: Saison 10/11

8 Tore:	Lux Alexandra
3 Tore:	Friesinger Katharina
	Brich Sophia
	Neuwieser Barbara
1 Tor:	Andor Sabrina
	Pfitzmaier Magdalena
	1 Eigentor

Tabelle Kreisklasse 2

U17/B-Jugend **weiblich** 10/11

1.	SV DJK Kolbermoor	9	46:11	24
2.	FC Töging	9	35:10	19
3.	SV Seeon	9	31:14	19
4.	SpVgg Jettenbach	9	30:16	19
5.	TSV Trostberg I	9	25:18	14
6.	SC Rechtmehring	9	22:17	12
7.	**SV Albaching**	**9**	**20:22**	**9**
8.	DJK SV Oberndorf	9	12:25	7
9.	TSV Babensham	9	10:25	7
10.	TV Altötting	9	4:77	0



Thomas Bauer
Technische Dienstleistung
• Arbeiten mit Teleskoplader
- Erdarbeiten - Silowalzen
- Schneeräumen - Transportarbeiten
• Brennholz spalten und sägen
83562 Rechtmehring • Tel. 08076 / 8313

Klaus Barth neuer Zimmerstutzen-Gaukönig

Albachinger räumen beim Zimmerstutzen-Gauschießen in Lengmoos ab

Albaching (as) - Mit Klaus Barth ist nicht nur zum ersten Mal ein Albachinger Schütze Zimmerstutzen-Gaukönig, auch in vielen weiteren Wettkampfklassen belegten die Albachinger die ersten Plätze. Besonders erfreulich ist der Gewinn der Mannschaftswertung sowie die Meistbeteiligung.

Heute sind Luftgewehr und Luftpistole die Standarddisziplinen bei den Schützenvereinen. Als das Schützenwesen in geschlossenen Räumen begann, war der Zimmerstutzen (ZiSt) die am meisten verbreitete Sportwaffe.
Noch heute wird in vielen Vereinen diese traditionelle Waffe als eigene Disziplin verwendet. Erfreulicherweise wird auch bei den Albachinger Schützen diese Schießsportart noch fleißig betrieben und erfreut sich gerade bei der Schützenjugend wachsender Beliebtheit.
Wichtigster ZiSt-Wettkampf im Schützengau ist das Gauschießen inklusive Meisterschaft. Beim diesjährigen Gauschießen in Lengmoos war die Schützengesellschaft Albaching erfolgreichster Verein. Allen voran konnte Klaus Barth mit einem 23,8 Teiler den Königstitel im Schützengau für sich gewinnen!
Besonders hart umkämpft ist der Sieg in der Mannschaftswertung. Hierbei werden je zehn Schuß von den besten fünf Schützen eines Vereins zur Mannschaft zusammengefasst. Neben Klaus Barth mit 93 Ringen waren auch Regina Friesinger mit 91 Ringen sowie Matthias Pöschl und Josef Meixner mit 90 Ringen und Herbert Birkmaier mit 88 Ringen die besten Schützen für Albaching.
Neben der Mannschaftswertung konnten die Albachinger Schützen auch bei weiteren Wettbewerben die vorderen Plätze belegen (siehe Kasten). Wobei der Gewinn der Meistbeteiligung bei 21 teilnehmenden Vereinen besonders erfreulich ist.



Neuer Zimmerstutzen-Schützenkönig im Gau Wasserburg-Haag: Klaus Barth. Foto: as

Zimmerstutzen Gauschießen Platzierungen:

Gauschützenkönig
Klaus Barth 23,8 T
Meistbeteiligung
1. Albaching 16
Mannschaftswertung
1. Albaching 452 R
Gauscheibe
1. Klaus Barth 23,8 T
Meister, Damen
1. Reg. Friesinger 97 R
Sonderpreis Jugend
1. Mich. Seidinger 88 R
3. Thomas Seidl 83R
Einzelmeister Damen
1. Reg. Friesinger 272 R

Schützen Vereinsabende

Ergebnisse im Dezember und gesamt:

Name	Datum 03.12.2010	10.12.2010	bisherige Saison Ring mittel	best. Teiler
Schüler				
Bauer, Martin		131	113,0	120,3
Birkmaier, Daniel	187	187	186,5	15,4
Brich Dominik	137		115,1	56,2
Brich, Sophia			156,1	40,9
Gritscher, Michael	148	147	148,3	115,4
Gschwendtner, Johannes	138	125	134,4	52,7
Karl, Michael	135	149	146,2	38,8
Killi, Andreas			155,0	29,1
Liebmann Lisa	160	135	142,1	45,7
Merwald, Lisa	157	158	151,5	74,6
Schreyer, Stefan	145	162	135,5	117,6
Seidinger, Christian	186	173	177,9	45,3
Seidinger, Franz	128	135	122,2	57,3
Seidinger, Michael	152	157	153,5	79,6
Seidl, Alexander	152	135	152,3	82,0
Seidl, Thomas	160	173	169,0	42,1
Theuer Lea	134	126	127,0	64,5
Allgemeine				
Bachmeier, Josef	63	59	68,5	196,7
Barth, Peter			83,3	52,5
Birkmaier, Benno	72	78	77,8	139,6
Brich, Markus	90	88	84,7	53,7
Cosentino, Giuseppe			79,1	79,1
Friesinger, Angela	82	77	72,8	82,7
Merwald, Josef	69	65	68,8	128,6
Seidinger Rosemarie	69	73	71,0	
Seidinger, August sen.	91		88,6	46,4
Steil, Jürgen			80,0	29,0
Leistungsklasse				
Barth, Klaus	261	246	261,6	38,4
Barth, Thomas	282	279	277,1	33,0
Bauer, Franz	271	266	267,3	21,4
Betzl, Markus	255		258,2	23,8
Betzl, Mathias	261		265,2	12,1
Flori, Richard	258		255,1	9,7
Friesinger, Regina	287		286,6	23,1
Friesinger, Sebastian jun.	274	266	269,6	38,4
Meixner, Josef			275,9	35,7
Moser, Johanna	263	263	263,6	8,1
Pöschl, Matthias	271	277	276,5	8,8
Purtz, Andreas			264,7	75,0
Sanftl, Gabriel	282	276	275,6	30,2
Schmedding, Florian	234		222,7	24,6
Seidinger, August jun.	276	265	270,7	6,4
Viehhauser, Bonifaz jun.			261,5	57,9
Weingartner, Katharina			273,8	39,1
Zacherl, Valentin	283	280	277,3	25,7
Luftpistole				
Bachmeier, Josef	151	159	147,2	199,6
Barth, Klaus			152,0	368,2
Bauer, Stefan		152	137,2	176,2
Birkmaier, Herbert	186	181	182,3	18,5
Blümel, Sebastian	155	168	163,5	38,0
Börmann Fritz		177	177,0	98,5
Deuschl, Martin	152		153,0	224,2
Friesinger, Sebastian	174	180	181,3	81,9
Immel, Kay	177	160	162,5	238,5
Mayer, Anton	184	183	166,1	66,1
Merwald Tobias			140,7	228,1
Purtz, Markus			155,5	156,2
Purtz, Stefan	177		164,7	183,2
Sanftl, Florian	171		171,1	41,0
Viehhauser, Bonifaz jun.	167	173	166,0	96,8
Zacherl, Valentin	170		170,0	196,3
Zist				
Barth, Klaus	87	84	85,9	5,2
Betzl, Markus	88	72	81,6	71,9
Betzl, Mathias			78,3	156,2
Birkmaier, Herbert	79	74	79,3	94,5
Meixner, Josef			84,7	52,0
Moser, Johanna	88	79	84,0	62,9
Pöschl, Matthias	87	81	85,0	29,3
Purtz, Andreas			82,3	41,3
Sanftl, Gabriel	91		89,0	106,8
Schreyer, Stefan	67	68	67,7	66,5
Seidinger, August jun.	89		89,0	79,1
Seidinger, Christian	80		77,7	91,6
Seidl, Alexander	73	72	66,0	83,8

ORTHOPÄDIESCHUH-TECHNIK
KIESWIMMER JANKER
FIT AUF SCHRITT UND TRITT
Knoppermühlweg 7b
83512 Wasserburg
08071/93166
kieswimmer.janker@t-online.de
Rathausplatz 1
83533 Edling
08071/9 31 63
www.kieswimmer-janker.de
Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zur Gesundheit
Wir fertigen für Sie:
- Ind.gefertigte Maßschuhe
- Mod.orthopädische Schuhe
- Orthopädische Innenschuhe
- Sensomotorische Einlagen
- Körperstatische Analyse
- Schuhzurichtungen
- Reparaturen
- Einlagen
Wir führen für Sie
- Kompressionsstrümpfe
- Gesundheitsschuhe
- Bandagen aller Art
- Sicherheitsschuhe
- Therapieschuhe
- Trachtenschuhe
- Markenschuhe
- Kinderschuhe
- MBT-Schuhe

Albachings neue Schützenkönige im Amt

Gabriel Sanftl neuer Schützenkönig in Albaching - Stefan Schreyer gewinnt Königsscheibe

Albaching (as) - Gabriel Sanftl konnte sich beim diesjährigen Königsschießen den Titel als Hauptkönig der Albachinger Schützen für das Jahr 2011 erkämpfen. Die weiteren Könige in den Disziplinen Luftpistole, Zimmerstutzen und in der Jugendklasse sind Anton Mayer, Klaus Barth und Sebastian Friesinger. Am letzten Freitag vor Weihnachten wurden die neuen Könige und ihre Stellvertreter in ihr Amt eingeführt.

Schon ganz am Anfang war diesmal alles klar: Gabriel Sanftl brachte bereits beim ersten Königsschießen einen Teiler, der nicht mehr überboten werden konnte.
Ähnlich erging es den neuen Königen in den Disziplinen Zimmerstutzen und Luftpistole: Klaus Barth als neuer Zimmerstutzen-König und Anton Mayer als neuer Pistolenkönig schossen ihr „Blatt`l" ebenfalls sehr früh. Klaus Barth hat dabei in diesem Jahr das Kunststück fertig gebracht, dass er mit dem Zimmerstutzen gleichzeitig Gauschützenkönig und Vereinskönig ist.
Sebastian Friesinger hat sein letztes Jahr in der Jugendklasse noch genutzt und sich die Königskette ergattert (siehe „Könige und Stellvertreter" im nebenstehenden Kasten). Die vom bisherigen König , Valentin Zacherl gestiftete Scheibe gewann Stefan Schreyer.
Am letzten Vereinsabend vor Weihnachten wurde den neuen Königen ihre Königsketten sowie ein Abzeichen übergeben.

Könige 2011
und ihre Stellvertreter

Luftgewehr:
Gabriel Sanftl
Klaus Barth
Johanna Moser

Jugend:
Sebastian Friesinger
Lisa Merwald
Johannes Gschwendtner

Zimmerstutzen:
Klaus Barth
Josef Meixner
Stefan Schreyer

Luftpistole:
Anton Mayer
Sabastian Friesinger sen.
Herbert Birkmaier



Albachings Schützenkönige 2011: (v.l.n.r.) Anton Mayer (Pistole), Klaus Barth (Zist), Gabriel Sanftl (Luftgewehr) und Sebastian Friesinger (Jugend). Stafan Schreyer gewann die Königsscheibe. Foto: Seidinger

Schützen

Der erste Vereinsabend im neuen Jahr findet am Freitag, den 7. Januar ab 18.30 Uhr statt.

Christbaumversteigerung der Feuerwehr

Albaching (as) - Die Christbaumversteigerung der Albachinger Feuerwehr findet am Donnerstag, den 06.01.2011 im Saal des Gasthauses Kalteneck statt.
In gewohnt souveräner Weise wird Versteigerer Wast Friesinger ab 20 Uhr Brotzeiten, Geräuchertes, allerlei Nützliches und Brauchbares sowie natürlich den Giebel versteigern.
Die Albachinger Feuerwehr freut sich zur Versteigerung auf viele Gäste und eine rege Beteiligung.

Hanslmeier & Meyer GmbH
Fenster & Türen
Am Kornfeld 4 · 83562 Rechtmehring
Telefon 08076-8142 · www.a-hanslmeier.de
• Wintergärten
• Glasfronten
• Haustüren
• Innentüren
• Stahlzargen
• Fußböden
• Rollladenbau
Aktionspreis
3-fach Verglasung Ug 0,7
Hinweis: Verbesserung des KfW - Förderangebots seit 01.01.09 werden auch Einzelmaßnahmen wie die Erneuerung der Fenster bezuschusst und gefördert



Was wächst vor meiner Haustür?

Albaching - Mitte November lud die Vorstandschaft des OGV Albaching zu einem Vortrag ins Feuerwehrhaus ein. Kräuterpädagogin Frau Anna Prankl aus Höslwang konnte als Referentin gewonnen werden. Wie Kräuter und Früchte richtig gesammelt, getrocknet und gelagert werden erklärte sie ausführlich. Über große Farbtafeln konnten genießbare Wildkräuter und Wildfrüchte betrachtet werden.
Frau Prankl bereitete einen sehr guten Erkältungs- und einen Beruhigungstee zu. Auch durften die Teilnehmer Löwenzahn- und Fichtenspitzensirup, Kräuterbutter, Kräutersalz, Kräuteröl sowie Rosenzucker aus selber gesammelten Kräutern Blüten und Früchten probieren. An diesem Abend wurde wieder gezeigt, welche Vielfalt an heimischen und Wildkräutern vor unserer Haustüre wachsen.

Text / Foto: Maria Vital / Fini Reithmaier

Theater- und Musikverein

Die Jahreshauptversammlung findet am Donnerstag, 3. Februar um 20 Uhr im Wirtshaus Kalteneck statt. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte der Sparten Theater und Musik, der Kassenbericht sowie eine Ideensammlung für die Aktivitäten des nächsten Jahres.
Der Verein freut sich, wenn viele Mitglieder und auch weitere Interessenten vorbeischauen würden.

Jagdgenossenschaft Utzenbichl

Die Jagdversammlung mit anschließendem Rehessen findet am Mittwoch, den 19. Januar 2011 um 19.45 Uhr im Gasthaus Nitzl in Aign statt. Zum Rehessen lädt der Jagdpächter alle Jagdgenossen mit Frauen herzlich ein. Auf der Tagesordnung der Jagdversammlung stehen neben dem Jahres- und Kassenbericht auch die Verwendung des Jagdpachtschillings sowie Wünsche und Anträge.

Meisterbetrieb
OSTERMAIER
bad • heizung • solar
Klaus Ostermaier

- Regenerative Energien
- Öl- u. Gas-Heizungsanlagen
- Heizungsmodernisierung
- Solarheiztechnik
- Wärmepumpen
- Holzheizkessel
- Hackschnitzelanlagen
- Pellets-Heizungen
- Kaminsanierung in Edelstahl
- Sanitäre Anlagen
- Badmodernisierung
- Enthärtungsanlagen
- Whirlpools
- Schwimmbadtechnik
- Wasserinstallation
- Regenwassernutzung
- Zentral-Staubsauger-Anlagen

Aigner Str. 1 · 83544 Albaching / Berg
Telefon 0 80 76 / 16 79 · Telefax 0 80 76 / 84 20
Mobil 0160 / 98 90 61 90
E-Mail kostermaier@web.de



Sieger unter sich: Sigi Weber gewann das Turnier, Franz Koblechner den Schneiderpreis. Foto: Maier

69 Punkte im Plus

Sigi Weber gewann Schafkopfturnier

Albaching (hm) - Erstmals wurde ein wertvoller Glas-Wanderpokal beim diesjährigen Weihnachts-Schafkopfturnier der Albachinger Stockschützen ausgespielt. Der souveräne Gewinner heißt Sigi Weber. Seine Kontrahenten, an der Spitze Bürgermeister Franz Sanftl, leisteten nur bis zur „Halbzeit" einigermaßen Gegenwehr.
Danach spielte nur noch Sigi und konnte mit 69 Punkten neben dem Wanderpokal auch noch einen schönen Sachpreis mit nach Hause nehmen.
Nicht mit Ruhm bekleckerten sich an diesem Tisch vor allem dieTennis-Asse Werner Birkmeier und Franz Koblechner, wobei der Kaltenecker mit 43 „Miesen" als Trost den „Schneiderpreis" in Empfang nehmen durfte. Die weiteren Spitzenplätze belegten Sebastian Maier, Steinhöring (57 Punkte) und Sebastian Kainz, Hatzmoos (36 Punkte).
Wacker schlugen sich in dem mit acht Tischen besetzten Teilnehmerfeld die beiden weiblichen Teilnehmerinnen, Christine Lindner und Marina Oberland, die jeweils mit Pluspunkten vor der männlichen Konkurrenz den zweiten Tischpreis belegten.

da bertl & i
am 29.01.2011
einlass 18.30 uhr, beginn um 20.00 uhr

kerzenabend
dienstag, den 01.02.2011
genießen sie ein 3- gänge menü mit verschiedenen hauptgerichten zur wahl (ausschließlich kerzenlicht)
nur € 17,90 pro person

scampi - essen
jeden dienstag
0,5 ltr. müller thurgau, salat, knoblauchbaguette, kartoffeln, nudeln und gemüse
nur € 24,90 - für 2 personen

öffnungszeiten
am neujahrstag, den 01.01.11 geschlossen
09.01.2011 - 23.01.2011 betriebsurlaub

wirtshaus kalteneck
fam. steinacker
telefon: 0 80 76 / 255
• gaststube
• wintergarten
• saal
• biergarten

Männerchor und Quiz bei den Stockschützen

Weihnachtsfeier mit tollen Einlagen - Damen abstiegsgefährdet

Albaching (hm) - Traditionsgemäß wurde die diesjährige Jahresabschlussfeier der Stockschützen/innen mit einem gemeinsamen Abendessen eingeleitet. Es folgte ein kleiner adventlicher Teil, mit von Anneliese Oberland und Abteilungsleiter Helmut Maier vorgetragenen Kurzgeschichten.
Den Schlusspunkt setzte der spontan ins Leben gerufene „Stockschützen-Männerchor" mit dem Lied „Kling Glöckchen kling". In Ermangelung einer einheitlichen Kleidung drückte der Abteilungsleiter den Chormitgliedern vor ihrem Auftritt jeweils ein Vereinsfähnchen mit dem Aufdruck „SVA-Stockschützen-Männerchor" in die Hand.
Trotz der gut gelungenen Premiere lehnten die Chormitglieder das Angebot eines Auftritts bei der Weihnachtsfeier des Hauptvereins dankend ab.
Nicht fehlen durfte danach der Quiz-Teil. Hier war zunächst die Runde nach dem Durchschnittsalter aller Mitglieder gefragt. Sehr nahe kam dabei Benno Birkmaier mit geschätzten 55 Jahren.
Tatsächlich ist das Durchschnittsalter der sechzig Mitglieder starken Abteilung 54,55 Jahre. Sehr nahe kamen diesem Wert auch Anneliese und Wilhelm Oberland, die auf 53,5 bzw. 55,5 Jahre tippten.
Auch das „Team-Quiz" brachte Interessantes zu Tage, wobei Fragen u.a. nach dem Gründungsjahr der Damenmannschaft, der Erstasphaltierung der Sommerstockbahnen und wie oft der FC Bayern München bereits Deutscher Meister wurde, zu beantworten waren. Besonders viel Beifall erhielt Irmgard Asböck, die zur späten Stunde den Sketch „Kerzenausblasen" vortrug.

Damen abstiegsgefährdet

Nicht besonders erfolgreich war diesmal das Damen-Team bei der Vorrunde der Oberliga-Meisterschaft im Waldkraiburger Eisstadion. Mit 7:17 Punkten rangiert man auf den 11. Tabellenplatz (von 13 Mannschaften) und muss nun um den Klassenerhalt bangen. Die Rückrunde wird am Sonntag, den 09.01.2011 im Miesbacher Eisstadion ausgetragen.



Der „Stockschützen-Männerchor": Sigi Weber, Valentin Stummer, Thomas Späth, Toni Eberl, Ludwig Ettmüller. Foto: Maier



30-40 Jahre beim SVA: (v.l.) Vorstand Günter Ganslmeier, Bodo Eberherr, Johann Albrecht, Georg Edlbergmeier, Sepp Zeiler, Elisabeth Fleidl, Florian Sanftl, Markus Brich, Marianne Steinacker und Wast Friesinger. Foto: Joh. Ganslmeier

Ehrungen bei der Weihnachtsfeier

Albaching (gg) - Zahlreiche Ehrungen konnten bei der Weihnachtsfeier des Sportvereins Albaching vorgenommen werden. Alle Mitglieder, welche 30, 35 oder 40 Jahre Mitglied beim SV-Albaching sind, erhielten ein kleines Präsent und eine Urkunde.
Auch sonst war bei der gut besuchte Weihnachtsfeier einiges los. Neben einem Sketch und einem Quiz brachte der Nikolaus so richtig Stimmung in die Runde. Gekonnt wurden die kleinen und großen Vergehen der Sportvereinsmitglieder humorvoll zu Wort gebracht. Zum Schluss gab es noch ein große Tombola, bei der dieses Jahr jedes 3. Los einen Treffer hatte.
Ein Großer Dank gilt allen Organisatoren und Sponsoren der Weihnachtsfeier.

SV-Albaching

Zu einem Skiausflug lädt der Sportverein Albaching am Sonntag, 20. Februar ein. Es wird gemeinsam mit dem Bus nach Ratschings zum Skilaufen gefahren. Die Kosten belaufen sich auf 55 Euro.
Anmeldung und weitere Infos bei Günter Ganslmeier (Tel. 08076-889980 geschäftlich) oder bei Ludwig Ringlstetter (Tel. 08076-886960) oder per E-Mail unter sva@albaching.de.
Bei einer Teilnehmerzahl von 20 oder mehr wird der Bus auf jeden Fall in Albaching starten. Ansonsten würden die Teilnehmer informiert. Anmeldezettel (für Jugendliche) liegen ab Anfang Januar in den Albachinger Geschäften aus.

Bäuerinnen

Zur Vorführung mit Verköstigung, „Brunch, einmal anders frühstücken", laden die Ortsbäuerinnen von Albaching und Utzenbichl am Montag, 24. Januar um 19.30 Uhr ins Feuerwehrhaus Albaching ein.
Gehalten wird der Vortrag von der Bäuerin Irmi Inninger aus Kerschdorf.
Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung gebeten. Ein Umkostenbeitrag von 8-10 Euro wird je nach Teilnehmerzahl erhoben. Anmeldung bei Anni Barth (Tel. 1637).

Nb-Verein

Die Jahreshauptversammlung findet am Samstag, 8. Januar in der Pizzeria Roma statt. Auf der Tagesordnung stehen die Jahresberichte und der Kassenbericht. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.





20 Jahre Betriebszugehörigkeit

Haag - 20 Jahre Liebe und Treue zum Beruf und Betrieb bewies Claudia Hierl bei der Bäckerei Glück in Haag. Im August 1990 begann sie ihre Ausbildung und ist bis heute geblieben. Das Wohl der Kunden, ein reibungsloser Ablauf in Laden und Cafe sowie die Ausbildung der Auzubis liegen ihr am Herzen. So ist sie auch als Fachlehrerin für den Verkauf in der Berufsschule in Mühldorf tätig. Familie Glück und die Kolleginnen und Kollegen wünschen Ihr alles Gute und weiterhin viel Freude und Spaß bei der Arbeit. ***Text / Foto: Bäckerei Glück***

Laufen an Silvester

Dominic Janda startete in München

München (ps) - Es waren kühle Null Grad Celsius, was aber unseren Dominic Janda vom RSV nicht davon abhielt, beim Silvesterlauf über 10 km in München zu starten. Für die Sparte Triathlon des RSV ging Dominic mit seinen neuen Laufschuhen, natürlich in RSV-Gelb, hochmotiviert im Olympiapark an den Start. Das Starterfeld war breit gefächert. Von jung bis alt, Hobbyläufer bis Profi waren alle sichtlich mit Spaß am Start. Als der Startschuss pünktlich um 12 Uhr fiel ging es erst sehr gemächlich für Dominic los. Nach gut einem Kilometer auf teilweise vereisten Wegen konnte er das Tempo anziehen. Und damit wurde dann auch der Grundstein für das Erreichen seines Ziels gelegt. Das selbstgesetzte Ziel war es den Lauf unter einer Stunde zu beenden. Er konnte, angetrieben von der ausgelassenen Stimmung der Zuschauer und Sambagruppen am Streckenrand Läufer um Läufer überholen. Bei Kilometer 5 zeigt die Pulsuhr 28 Minuten an. Da war die Skepsis allerdings noch groß, das eingeschlagene Tempo über die volle Distanz gehen zu können. Aber Dominic erwischte einen super Tag und konnte im zweiten Teil-



Im gelben Trikot am Start: Dominic Janda vom RSV

abschnitt sogar noch zulegen. Es sollte dann am Schluss zum 576 Platz mit einer Nettozeit von 50:07 Minuten reichen. Bei 2138 angekommenen Läufern eine starke Leistung mit der sich auch Dominic überaus zufrieden zeigte. Zum Vergleich dazu konnte der Profi Steffen Justus den Lauf mit einer Zeit von 32:33 Minuten für sich entscheiden. Der Laufstil des Profis und die ungeheuere Geschwindigkeit wirkten sehr beeindruckend. Alles in allem war es ein sehr schönes Event welches 2011 wohl auch wieder auf dem Programm unseres Triathleten steht.

Bäckerei Glück
Cafe & Konditorei

Wir bieten je einen
Auszubildungsplatz zur Bäckereifachverkäuferin und zum/zur Bäcker(in)
ab Herbst 2011.
Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an Gitti Glück.

Wir freuen uns auf Sie!

Täglich ein gutes Stück vom Glück

Kirchdorfer Str. 16 ▪ 83527 Haag i. OB ▪ Tel. 0 80 72/82 15

Franz Bauer
Baggerbetrieb
Franz Bauer, Brandstätt 3a, 83533 Edling
Tel: 08076 - 91 87 555
Fax: 88 66 34 Minibagger@gmx.de
Sickerschächte, Zisternen, Kanalanschlüsse, Leitungen, Swimming-Pools, Baumstümpfe...
Was IHNEN einfällt, graben WIR aus !!!

FLIESEN-LIPP
3D Planung
Gönnen Sie sich ein neues Bad!
Rosenbergerstrasse 20
83527 Haag i.OB
Rosenbergerstrasse 20
83527 Haag i.OB
TEL.08072-98401
Fax 08072-98402
fliesen-lipp@t-online.de
Beratung-Verlegung-Verkauf

BAUGESCHÄFT
Freiberger GmbH
GRUBER
- Hochbau
- Erdarbeiten
- Umbau / Sanierung
- Putzarbeiten
- Estriche
- Baupläne
- Sachverständ. für Klein-Kläranlagen
- Verleih von Baugeräten, Schalungen, Gerüsten usw.

Telefon: 08071 - 3741 Fax: 08071 - 50286
Obersteppach 4b - 83533 Edling

Alois „Boysi“ Gugg nun Ehrenmitglied

Theater- und Musikverein dankt Mitwirkenden des Stückes von 2010 „Floh im Ohr“

Albaching (wfj) - Am Dienstag, 28. Dezember bedankte sich der Theater- und Musikverein bei den rund 50 Mitwirkenden des diesjährigen Theaters „Floh im Ohr“ mit einem Ehrenabend in Kalteneck. Die Köche servierten den Mitwirkenden, sei es Schauspieler, Souffleuse, Techniker, Schminke, Brotzeitstand, Kasse oder Kartenvorverkauf, ein hervorragendes Fünf-Gänge-Menü.
Als Dank für den Einsatz und die Mühe bekam jeder Schauspieler vom Theaterverein eine DVD mit einem Mitschnitt des Theaters von Georg Barth samt Berichtaufnahme vom RFO und eine CD mit vielen Bildern des Theaters von Heinz Hartmann geschenkt.
Dem Regisseur Christian Huber wurde extra mit einem Schreibset mit seinen Initialen gedankt. Dieser bedankte sich anschließend noch einmal bei allen Schauspielern für die Disziplin und Hartnäckigkeit trotz des langen und schnellen Stückes.
Anschließend bedankte sich Vorstand Sebastian Friesinger bei seinen Stellvertretern Peter Pfitzmaier und Herbert Binsteiner; beim letzteren vor allem auch für die erneute Organisation des Theaterausfluges und verdeutlichte dies mit einem Model-Omnibus mit dem Schriftzug „Binsteiner Reisen“ darauf.
Am Schluss läutete Vorstand Friesinger schon das 25-jährige Jubiläumsjahr des Vereins ein und verlieh dem langjährigen Theaterspieler und Mitgründer des Vereins, Alois Gugg (besser bekannt als „Boysi”), als zweites Mitglied überhaupt die Ehrenmitgliedschaft, um ihm damit für seine hervorragend geleistete Arbeit im Verein zu danken.



Geschenke, Dank und freudige Gesichter: (v.l.n.r.) Peter Pfitzmaier, Wast Friesinger, Christian Huber u. Herbert Binsteiner.

Mit der KSK nach Budapest

Albaching/Rosenheim - Die Interessensgemeinschaft der Veteranen in Rosenheim organisiert wieder eine Zugfahrt. Die Reise geht vom 14. bis 17. April mit einem Sonderzug nach Budapest. Auskunft und Anmeldung bis spätestens 12. Februar bei Alfred Trautbeck sen. (Tel: 08076-1548).

Da Bertl und I

Kabarett in Kalteneck

Albaching (fk) - Das Kabarettduo „Da Bertl und I” kommen mit ihrem Programm „De letztn beißt da Hund” am Samstag, 29. Januar um 20 Uhr ins Wirtshaus Kalteneck.
Karten im Vorverkauf gibt es im Wirtshaus Kalteneck, bei der RSA-Bank Albaching und bei der Bäckerei Daumoser.

Dieses Jahr in Kalteneck

Theaterball 2011 mit „Sappradi“ am 25. Februar

Albaching (wfj/jo) - Auch in diesem Jahr wird ein Faschingsball vom Theater- und Musikverein Albaching e.V. stattfinden.
Da die Alpicha-Halle zur Zeit an die Anforderungen des Brandschutzes angepasst wird, wird aus diesem Grund der Theaterball dieses Jahr im großen Festsaal des Wirtshauses Steinacker in Kalteneck ausgerichtet; musikalisch umrahmt wie auch schon in den vergangenen Jahren von der Band „Sappradi“. Der Theater- und Musikverein Albaching würde sich wieder über zahlreiche Besucher in tollen Masken freuen. Der Theaterball findet am Freitag, den 25. Februar 2011 (wie immer am Freitag vor dem Faschingswochenende) ab 20 Uhr statt.
Aufruf zu Einlagen! Einlagen, Sketche, Lieder und sonstige (vor allen Dingen lustige) Darbietungen sind ausdrücklich erwünscht! Anmeldungen bitte bis Ende Januar per E-Mail an brigitte.vogl-sammer@gmx.de.





Ein ganzes Jahr im Zeitraffer:

Eine kleine Rückschau in zwölf Bildern auf die Geschehnisse in



JANUAR: Gerty Trautbeck ist die neue Vorsitzende des Nasenbach-Vereins. Sie löst Rita Neumann an der Vereinsspitze ab, ihre neue Stellvertreterin ist Gitti Tröstl. Ganz neu im Team ist Rene Pfeifer.



FEBRUAR: Die neuen Jugendkönige bei den St. Christopher Schützen sind Christoph Oettl, Heidi Bichlmaier und Dominik Höfer. Bei den Erwachsenen siegten Josef Bichlmaier, Peter Pricha und Toni Esposito.



MAI: Alles drehte sich um die Milch bei den Bäuerinnen und Landfrauen Rechtmehring. Barbara Schömig von der Landesvereinigung der bayerischen Milchwirtschaft erläuterte eindrucksvoll, was man aus Milch alles machen kann.



JUNI: Über 90 Schulkinder beteiligten sich in Maitenbeth an einem Tenniskurs. Mit Begeisterung schwangen sie an zwei Tagen die Schläger in der Schulturnhalle, Schulleiter und Lehrer unterstützten die drei professionellen Tennistrainer.



SEPTEMBER: Mit viel Begeisterung, tollen Spielen und einem bunten Abend verbrachten zahlreiche Albachinger Ministranten ihren Sommerurlaub in Ensdorf bei Kraiburg. Die vier Tage waren auch begünstigt vom guten Wetter.



OKTOBER: Eine neue Luftgewehrmannschaft gibt es bei den Albachinger Schützen: Alexander Seidl, Christian Seidinger, Michael Seidinger, Thomas Seidl, Stefan Schreyer und Sophia Brich sowie Daniel Birkmaier bilden jetzt „Albaching 4“.

2010 im Nasenbach-Magazin

Albaching, Rechtmehring, Maitenbeth und St. Christoph



MÄRZ: Ehrungen für besondere Leistungen erhielten Ulli Vital, Matthias Ziel, Andreas Binsteiner, Bernhard Wierer, Simon Sanftl, Marina Oberland, Thomas Meixner und Richard Ettmüller bei der Bürgerversammlung 2010 durch Bürgermeister Franz Sanftl.



APRIL: Weitgehend abgeschlossen wurden die Bauarbeiten für die Bachaufweitung in der Ortsmitte. MIttlerweile ist bereits eine zweite Aufweitung zwischen Dorfweiher und Kreisstraße in Planung.



JULI: Zwölf Hobbykickermannschaften aus der Gemeinde nahmen beim Turnier der Fußballabteilung des SVA teil. Auf dem Kleinfeld wurden 103 Tore in 36 Spielen erzielt, gewonnen hat die Mannschaft der Tennisabteilung.



AUGUST: Einen Härtetest für die neuen Geräte am Kinderspielplatz führten die Erbauer durch. Der Platz wurde unter anderem um ein Klettergerüst und eine Nesthockerschaukel erweitert.



NOVEMBER: Die turbulente Verwechslungskomödie „Floh im Ohr“ spielte der Theater- und Musikverein in Albaching. Angela Sanftl als Baronin kann sich dabei kaum den Versuchen ihres Verehrers Graf Stranz (Herbert Binsteiner) verwehren.



DEZEMBER: Die Festmesse zum Hochzeitladertreffen in Albaching zelebrierte Weihbischof Bischof, bei der anschließenden Feier in Kalteneck waren viele hochrangige Gäste anwesend. Als Organisator fungierte Wast Friesinger, neu aufgenommen wurde Johannes Wimmer aus Gröben.

Mobiler Service für kleine Kratzer

Kurt Aubele aus Hart machte sein Hobby zum Beruf: Kleine Lackschäden werden für 100 bis 150 Euro repariert

Kurt Aubele aus Hart bei Edling bietet seit kurzem einen mobilen Service für kleine Lackreparaturen an.
Das besondere am System der Franchise-Firma Autolack-Repair: Die betroffenen Bauteile des Autos müssen nicht ausgebaut werden.

Während beim herkömmlichen Verfahren das ganze Bauteil neu lackiert wird, kann Kurt Aubele kleine Kratzer, Dellen oder Parkrempler bis zur Größe einer DIN A4 Seite mit seinem mobilen System beheben, ohne das komplette Bauteil zu bearbeiten. Kostenpunkt je nach Schaden: 100 bis 150 Euro.

Erfolgreiches Franchise-Konzept

Das Know-How dazu kommt vom bundesweit erfolgreichen Konzept bei Autolack-Repair, das handwerkliche Können hat sich der 47jährige Kurt Aubele in Kursen angeeignet und obendrein hat er jahrelange Erfahrung. Denn er ist ein begeisterter Oldtimerfan, sein restaurierter Cadillac steht direkt neben seinem neuen Autolack-Repair-Anhänger in der Garage.

Und mit diesem Anhänger fährt der gelernte Maschinenbaukonstrukteur bei Bedarf direkt zu den Kunden, bessert Lackschäden vor Ort aus und macht sich damit seinen Traum von der Selbstständigkeit wahr.

In begrenztem Umfang ist die Reparatur sogar im Winter möglich, nämlich dann, wenn eine Garage mit Innentemparaturen über 5 Grad vorhanden ist.
Das Vorgehen beschreibt Aubele wie folgt: Anhand des Farbcodes eines Fahrzeugs mischt er mit Computerunterstützung aus seinen 58 Basisfarben den passenden Farbton. Anschließend wird die Stelle vorbehandelt und mit einer speziellen Technik auf begrenzter Fläche neu lackiert.



Kurt Aubele mit Farbkoffer und Anhänger: Ab sofort kann er bei kleinen Lackschäden gerufen werden und repariert diese zum günstigen Preis vor Ort.

Übergänge erfordern Geschick

Besonderes Geschick ist vor allem an den Übergängen nötig, hier kommt die sogenannte „Ausblendtechnik" zum Einsatz. Nach drei bis vier Stunden ist die Arbeit abgeschlossen und die Stelle sieht aus wie neu.

Das innovative System ermöglicht eine Kostenersparnis von bis zu 60 Prozent, deshalb wird Aubele sogar von Autohäusern mit eigener Lackiererei gerufen.

Kurt Aubele betont schließlich, dass er keine Konkurrenz für herkömmliche Lackierwerkstätten ist, denn seine Technik rentiere sich eben nur bei kleinen Schäden, hier aber deutlich.



Nur zufällig im Albachinger Linnerhaus

„Freyungstein" mit der Jahreszahl 1727 stand ursprünglich in Haag

Albaching (hm) - Im Linnerhaus, zwischen Kirche und Sparkassengebäude gelegen, findet sich eine historisch interessante Granitsäule, eingemauert als Gewölbestütze. Bei dieser Säule dürfte es sich um einen Freyungsstein aus der früheren „Haager Freyung" handeln. Darauf weisen das eingemeißelte „Hochheitswappen der Grafschaft Haag", darunter die Jahreszahl „1727" und das Wort „FREYUNG", hin.



Der Freyungstein im Linnerhaus in der Albachinger Ortsmitte.

Diese Säule ist allerdings nur zufällig, d.h. ohne historischen Albachinger Hintergrund, an diese Stelle gelangt.
Die bei vielen Albachingern verbreiteten Annahme, dass bei der Säule einmal die Gerichtsbarkeit (Gerichtsplatz) von Albaching gewesen sein soll, ist nach dem Haager Historiker und Archivar Rudolf Münch nicht zutreffend. Eine weitere Säule dieser Art befindet sich auch in Ramsau, ebenfalls in einem Gewölbe eingemauert.
Das Wort „Freyung" steht für Asylrecht. Dieses Recht bedeutete für unschuldig Verfolgte eine aufschiebende Wirkung ihrer Verurteilung, in der sie ihre Unschuld beweisen konnten. Der Rechtsschutz galt aber nur für 14 Tage, in denen ein Vergleich oder eine Klärung herbeigeführt werden konnte. Allerdings konnte diese Frist gegen Zahlung eines Geldbetrages jeweils um 14 Tage, maximal auf ein Jahr und einen Tag, verlängert werden. Ein solches „Freyungs-Gelände" gab es aber zu keiner Zeit in Albaching, dagegen aber in Haag. Dies lag dort unterhalb der Burganlage, dass im Mittelalter eingezäunt und als Zufluchtsort vorgesehen war.
Der größte Teil davon ist heute noch unbebaut und als historisches Freigelände geschützt und mit Bauverbot belegt.
Bei der nun im Linnerhaus befindlichen Säule handelt es sich aller Wahrscheinlichkeit nach um eine von vier Säulen, die damals als „Vier Schranken" bezeichnet wurden und jeweils an einem der vier Tore des umzäunten Freyungsgelände standen.
Als am 1. Januar 1804 die Säkularisation in Haag in Kraft trat und damit auch das Ende der Grafschaft besiegelt war, war dies auch das Ende der „Haager Freyung". Bereits zu dieser Zeit wurden Güter und Realitäten sowie zum Abbruch vorgesehene Gebäude und Kirchen der Grafschaft an Privatleute verkauft. Auch ein Ramsauer Wirt kaufte damals umfangreichen Landbesitz und Gebäudlichkeiten. So landete vermutlich - ebenso wie in Albaching - auch dort ein „Haager Freyungsstein" (entnommen dem Sonderdruck „Das Mühlrad-Die Haager Freyung-Band XLIX-Jahrgang 2007-Rudolf Münch).
Der Freyungsstein im Linnerhaus kann bei Interesse, nach vorheriger tel. Anmeldung bei Jürgen Steil, Tel. 888 490, besichtigt werden.
Das Linnerhaus selbst hat eine knapp 200-jährige Vergangenheit, meist gut belegt, hinter sich.



Auf dieser Luftaufnahme von Haag sieht man im Vordergrund das unbebaute Freyung-Gelände.

Allerdings war es lange Zeit kein Wohnhaus, sondern wohl eine große Stallung, worauf bei Verputzarbeiten entdeckte große zugemauerte Tore hinweisen. Das Linnerhaus gehörte früher zu dem nördlich angrenzenden, damals etwa 100 Tagwerke großen „Kopp-Hof", ebenso der „Käser Stadl" (jetzt im Bauernhausmuseum Glentleiten), an dessen Stelle nun das Sparkassengebäude steht. Dieser Grundbesitz ist dann allerdings kurz vor Ende des 18. Jahrhunderts in drei Teile aufgeteilt worden (Archiv Anton Mayer, Albaching). Das Linnerhaus wurde dann zu einem Bauernhaus umgebaut und zudem eine „Gemischtwarenhandlung" eingerichtet. Betrieben wurde dieses Geschäft zuletzt von einer Albachinger Institution, der „Linner Kath" bis etwa Ende der 1970iger Jahre. Im Linnerhaus war zudem vom 01.10.1895 bis zum 31.03.1960 die Albachinger Polizeistation untergebracht.
Dazu gehörte auch eine kleine Gefängniszelle im Obergeschoß. Seit Juni 2009 übt der Schuster Ralf Wagner im Erdgeschoß im ehemaligen „Kramerladen" sein Gewerbe aus.





Namenstag mit Messe

Sebastiani-Brüder treffen sich am 20. Januar

Albaching - Wie jeden 20. Januar ist es auch dieses Jahr wieder soweit und alle mit dem Namen Sebastian feiern Namenstag.
Doch in Albaching ist das nicht wie bei jedem anderen Namen, es ist was Besonderes: Denn seit einigen Jahrzehnten treffen sich an diesem Tag alle Sebastians und Wastls aus der Umgebung erst um 9 Uhr zum Sebastianiamt mit Gottesdienst in der St. Nikolauskirche Albaching und anschließend im Wirtshaus Nitzl in Aign, um bei einer leckeren Brotzeit und vielleicht einem Bier wieder über Vergangenes zu reden, einen jährlichen Sebastianiausflug auszumachen und den Namenstag dementsprechend zu feiern.
Daher wäre es natürlich auch dieses Jahr wieder sehr schön, wenn am Donnerstag, 20. Januar wieder alle Sebastians und Wastls der Umgebung kommen würden, auch welche, die noch nie da waren.

Wast Friesinger

Basteln, malen, toben

Landjugend wartete mit Kindern aufs Christkind

Albaching (wfj) - Wie jedes Jahr passte auch dieses Jahr die KLJB Albaching wieder am Nachmittag vom Heiligen Abend vor der Kindermette auf zahlreiche Kinder auf.
Es gab drei Möglichkeiten für die Kinder, sich von 13 bis 15.30 Uhr zu beschäftigen: Entweder konnte man basteln, oder Mandalas malen oder sich in der Halle austoben mit Spielen wie Jägerball oder „Hase hinterm Busch". Am Schluss der Aktion „Wir warten aufs Christkind" versammelten sich noch einmal alle Kinder im Jugendheim, und es wurde ihnen eine Weihnachtsgeschichte vorgelesen. Die Kinder lauschten dabei gespannt mit einer Tasse Punsch und Lebkuchen.
Alles in allem möchte sich die KLJB wieder bei allen zahlreichen Helfern bedanken, bei den braven Kindern und bei den Eltern für so manche Spenden.

Landjugend

Die monatliche Ortsverantwortlichen-Runde der Landjugend Albaching findet am Freitag, 7. Januar um 19.30 Uhr im Jugendheim statt.

Die Jahreshauptversammlung der KLJB findet am Sonntag, 16. Januar um 11 Uhr im Jugendheim statt. Auf der Tagesordnung stehen die Jahresberichte und die Neuwahlen der Vorstandschaft.
Der vorher stattfindende Familiengottesdienst um 10 Uhr wird von der Landjugend mitgestaltet. Das Thema lautet: „Lust am Leben".

Spende für Pater Geraldo

Albaching - Die Albachinger Ministranten bedanken sich für die großzügigen Spenden, die an der Kindermette mit dem Thema „Die Welt feiert gemeinsam Weihnachten" zusammen gekommen sind. Zum Thema passend wurde eine Spende für die Kinder, die Pater Giraldo in Brasilien betreut, gesammelt. Hierbei wurde die schöne Summe von 500,- Euro erreicht. Über die Spende freuen sich sowohl die Kinder als auch Pater Geraldo sehr, es ist ein willkommenes Weihnachtgeschenk. Vielen Dank!

Die Albachinger Minileitung



Spende an Pfarrbücherei

Albaching - Aus dem Verkauf der gespendeten Plätzchen und Stollen der Albachinger und Utzenbichler Bäuerinnen konnte auf der Waldweihnacht der schöne Betrag von 480,- Euro erwirtschaftet werden. Durch Spenden von Familie Markus Ettmüller und Josef Pöschl wurde die Summe auf 600,- Euro ergänzt. 500,- Euro davon wurden der Bücherei übergeben und 100,- Euro an die OVB-Aktion überwiesen.
Auf diesem Weg möchten sich die Ortsbäuerinnen ganz herzlich bei allen fleißigen Bäckerinnen bedanken.

Text / Foto: Rosmarie Pöschl / Anton Wimmer



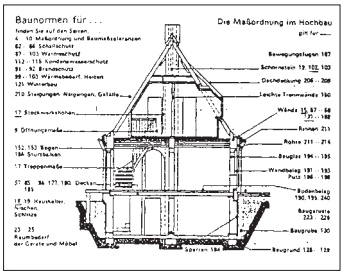
PLANEN
BAUEN
RENOVIEREN

Franz Sanftl
Maurermeister und Bautechniker
Berg, Schmied-Ring 11
83544 Albaching
Tel. 08076/1452

übernehme:

Planung, Ausschreibung, und Beratung für:

Wohnhäuser, landwirtsch. Bauten, Garagen, usw.



Überraschungssieger aus St. Wolfgang

KLJB Albaching veranstaltete zum 13. Mal Hockeynachtturnier in der Alpicha-Halle

Albaching (jo) - Maitenbeth, Rechtmehring und Albaching sahen sich in der Favoritenrolle, doch letztlich machte überraschend die KLJB aus St. Wolfgang das Rennen. Deren zweite Mannschaft gewann Mitte Dezember die 13. Auflage des Hockeynachtturniers in Albaching. In der Alpicha-Halle kämpften dabei zehn Teams von sieben Landjugenden über fünf Stunden lang mit ihren Schlägern um jeden Puck.

Eigentlich waren sogar acht Landjugenden angemeldet, doch Heufeld machte eine Stunde vor Turnierbeginn einen spontanen Rückzieher. Somit musste der Gastgeber, die KLJB Albaching, statt mit den erlaubten zwei Teams sogar mit drei Mannschaften beim Turnier antreten.

Neuer Notausgang extra eingebaut

Das dieses überhaupt stattfinden konnte, hat die Landjugend Albaching in diesem Jahr vor allen Dingen dem Albachinger Gemeinderat zu verdanken. Diese bauten Tage zuvor bei tiefen Minus-Temperaturen noch einen notwendigen Notausgang in die Alpicha-Halle auf Höhe der Galerie. Damit war die Sperre vom Landratsamt für diese Veranstaltung aufgehoben.
Wie in fast jedem Jahr, wurde das fünfstündige Hockey-Spektakel auch heuer wieder von der Musik des SAS-Discoteams sowie Moderator Johannes Wimmer begleitet. Eine besonders ausdauernde Leistung hatte in dieser Nacht aber vor allem Martin Ziel vorzuweisen: Er leitete als Schiedsrichter komplett alle 27 Spiele „nonstop" durch, in denen insgesamt 92 Tore fielen. Das bedeutete einen Schnitt von 3,41 Toren pro Partie; und das bei je nur acht Minuten Spielzeit. Vier Mal gab es dabei ein torloses Unentschieden zu begutachten; der höchste Sieg war ein 8:0.

In der Vorrunde dominierten andere

In der Vorrunde beherrschten vor allen Dingen die KLJB-Teams aus Rechtmehring und Maitenbeth das Geschehen, welche in der Gruppe A bzw. Gruppe B den Vorrundensieg ergatterten. Im Halbfinale schaltete dann Maitenbeth Albaching II mit 2:0 aus; St. Wolfgang II besiegte Turnierfavorit Rechtmehring mit 3:2 (das hochklassigste und spannenste Spiel des Turniers neben dem Finale).
Die Bronze-Medaillie holte sich aber dann später verdient Rechtmehring mit einem 5:0-Sieg gegen Gastgeber Albaching II.
Und im Finale gab es dann die Überraschung des Tages: St. Wolfgang II besiegte Maitenbeth mit 2:0. St. Wolfgang landete in den vergangen Jahren immer nur auf den hinteren Plätzen; sie fuhren ohne große Erwartungen zum Turnier nach Albaching. Aber in diesem Jahr endete dieses mit dem Turniersieg, dem ersten für St. Wolfgang in der 13. Auflage.
Die beiden Vorstände der KLJB Albaching, Andreas Binsteiner und Kerstin Ettmüller, übergaben in der Siegerehrung am Schluss des Turniers jedem Teilnehmer einen Pokal, eine Urkunde und eine Flasche Sekt. St. Wolfgang bekam zusätzlich den großen Wanderpokal, um den es sicherlich nächstes Jahr wieder gehen wird.



Die Sieger der 13. Auflage des KLJB-Hockeynachtturniers in Albaching: Die Landjugend aus St. Wolfgang. Foto: Vital

KLJB-Hockeynachtturnier

- Die Siegergalerie -

1997	KLJB Albaching
1998	KLJB Soyen
1999	KLJB Albaching
2000	KLJB Soyen
2001	KLJB Rechtmehring
2002	Fuiznheim Pfaffing
2003	SC Herdamid Alb.
2004	Bagga-Buam Alb.
2005	*- ausgefallen -*
2006	KLJB Maitenbeth
2007	KLJB Rechtmehring
2008	KLJB Albaching
2009	KLJB Rechtmehring
2010	KLJB St. Wolfgang

13. KLJB-Hockeyturnier

- Endstand 2010 -

1.)	St. Wolfgang II
2.)	Maitenbeth
3.)	Rechtmehring
4.)	Albaching II
5.)	Albaching I
6.)	Soyen
7.)	Albaching III
8.)	St. Wolfgang I
9.)	Pfaffing
10.)	Eiselfing

Rehwild
aus dem Jagdrevier Albaching
direkt vom Jäger
auf Wunsch zerlegt oder als Teilstücke
von: August Seidinger; Thal 3, Albaching Tel.: 08076 / 257

Metzgerei
Josef Sewald
Dorfstraße 2a • 83544 Albaching • Tel. 08076 / 1825
Im Angebot, solange Vorrat reicht

Schweinebraten, Schlegel und Schulter	kg	5,90
Wollwürste	kg	5,90
Schweinswürstl	kg	5,90
Regensburger	kg	5,90
Leberkäs fein	kg	5,10



Bäckerei-Cafe Sewald
handgemacht wie früher!
"Frisches von Ihrem Bäcker vor Ort"
Alle Produkte - Brot, Backwaren, Gebäck und Kuchen - werden von uns selbst hergestellt. Wir verwenden selbstgemachten Natursauerteig ohne Zusatz von Brotresten.
"Genießen Sie unsere Qualität"
Joachim Sewald
Bäckermeister & Konditor
Do. und Fr. 6⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Samstag 6⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr
Sonntag 7³⁰ - 12⁰⁰ Uhr
Postgasse 1
83544 Albaching
0 80 76 - 88 69 22



Lebens-qualität durch Nähe

Einkaufen am Ort – denn kein Callcenter ersetzt die **persönliche Beratung**.

Wenn Sie Fragen haben, wählen Sie (0 80 92) 85 55-0.

schnell · freundlich · zuverlässig
WIESER ELEKTRO

Kirchplatz 5 • 83553 Frauenneuharting
(0 80 92) 85 55-0 • www.wieserelektro.de



Dank an Firma Oettl

Albaching - Das Albachinger Büchereiteam und der Kindergarten freuen sich über die großzügige Spende von der Fa. Oettl und möchten sich dafür herzlich bedanken. Die Bücherei kauft hiervon zahlreiche Bücher für ihre Leser und die Kindergartenkinder dürfen im Frühjahr mit neuen Laufrädern durch den Garten flitzen.
Büchereiteam
und Kindergartenteam.



Zusätzliche Gewänder für Minis

Wir, die Oibichna Minis freuen uns sehr über unsere neuen Ministrantengewänder und haben nun keinen „Gewand-Engpass“ mehr. Da wir eine Gemeinschaft von 75 Kindern und Jugendlichen sind, reichten die Mini-Gewänder oftmals bei Festgottesdiensten nicht aus.
Durch einen Zuschuss der Kirchenverwaltung, erspartem Geld der letzten Sternsingeraktionen aus der Minikasse und einer Spende von Reinhilde Gropp konnten wir uns noch zusätzliche Gewänder anschaffen.
An dieser Stelle möchten wir uns auch bei Gini Plieninger bedanken, die für uns die Ministranten- und Sternsingergewänder wäscht und bügelt. **Text/Foto: Posselt**

ALLES DRAN, ALLES DRIN.



TÜV
Nächste HU- und AU-Termine:
26.01./23.02./23.03.

STIHL MS 211. Die leichte Motorsäge mit komfortabler Ausstattung.
Ideal für Holzarbeiten und Grünpflege rund um Haus und Hof. Leistungsstark und sparsam mit STIHL 2-MIX-Motor, kräfteschonend mit neuem Antivibrationssystem und besonders wartungsfreundlich mit neuem Langzeit-Luftfilter-System.
STIHL®

Mechanische Werkstätte
Kraftfahrzeuge
Landmaschinen
Ersatzteile

BOSCH Kraftfahrzeug-Ausrüstung
Landmaschinen Fachbetrieb

Alfred Oettl

Dorfstraße 11 • 83544 Albaching • Tel (08076) 225 • Fax 8627

HB **Elektro Birkmaier**

Elektroinstallation
Steuerungstechnik
Sat-Anlagen
Elektrogeräte
Reparaturen

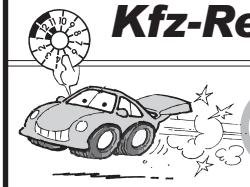
Herbert Birkmaier
Zell 5 ~ 83544 Albaching
Tel. 08076 / 887540
Fax 08076 / 887541
Mobil 0170 / 4056351

KFZ-Mechanikermeister
KFZ-Elektrikermeister
Bosch-Systemtechniker



Manfred Rugge

Kfz-Reparaturen aller Art



VERTRAGSPARTNER GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH

Hauptuntersuchungen: jeden Mittwoch, 17 Uhr

Nasenbachstr. 10 • 83562 Freimehring • Tel: 080 76 / 8662



Strickerinnen spenden 900 Euro

Albaching - Vom Erlös der Waldweihnacht spendeten die kfd-Strickerinnen an die eigene Pfarrei. Gemeinsam überreichten die Frauen an Pfarrer Mittermaier 200.- Euro für die Instandsetzung und Wartung der Orgel. Auch 200,- Euro gingen an den Krieger und Soldatenverein zur Erneuerung des Kriegerdenkmals die Klaus Ettmüller in Empfang nahm.
Eine weitere Spende in Höhe von 500 Euro ging an die Aktion „Silberstreifen“, wobei die Strickerinnen eine Führung durch die Kinderklinik in Vogtareut erhielten die der Verein unterstützt. ***Text / Foto: Amalie Huber / Fritz Müller***

Zwei Mal Spenden

Familie Ettmüller und Frater Emmanuel danken

„Herzlichen Dank allen, die Renates Wunsch nachgekommen sind und anstatt Blumen eine Geldspende geleistet haben.
Es gingen 52 Überweisungen in Höhe von 2.750 €uro ein. Dazu kamen zehn Spenden über 540 €uro, denen Beileidskarten beigefügt waren.
Sofern kein Verwendungszweck angegeben war, haben wir den Betrag aufgeteilt. Für die Caritas Sozialstation wurden 1.382,50 €uro und für die Obdachlosenhilfe von Frater Emmanuel 1.907,50 €uro gespendet. Wir haben die Beträge aufgerundet und mittlerweile weitergeleitet.”

Familie Klaus Ettmüller

„Liebe Pfarr- und Gemeindemitglieder von Albaching!
Ich möchte mich auf diesem Weg sehr herzlich bedanken für die Spenden, die durch den Tod von Renate Ettmüller eingegangen sind. Renate selbst und ihre Familie hatten statt Blumengaben um Spenden für die Caritas und uns gebeten. Ich selbst halte dies für eine sehr gute Idee, die zwar den Floristen nicht gefallen wird, aber armen Mitmenschen unmittelbar zu Gute kommt.
Insgesamt erhielten wir 2.200 €uro. Nochmals allen Spendern herzlichen Dank, die den Wunsch von Renate erfüllt haben.”

Frater Prior Emmanuel (Bernhard) Rotter OSB, Leiter der Obdachlosenhilfe St. Bonifaz

Das neue Jahr im Mittelpunkt des letzten Cursillotreffens

Albaching - Zum letzten Treffen in diesem Jahr waren am 27. Dezember wieder viele gekommen und es konnten sogar ein paar neue Gesichter begrüßt werden. Was bringt das Jahr 2011? Gedanken dazu standen im Mittelpunkt der diesmaligen Begegnung.
Jeder hat so seine Wünsche und Träume für das neue Jahr, für seine Familie, seine Arbeit und auch für sein Zuhause. Welche guten Vorsätze rät uns eigentlich das Evangelium? An einem Satz blieb die Runde hängen: „ Suchet zuerst Gottes Reich, alles andere wird euch dazugeschenkt.“ Man soll sich also vor allem bemühen, das Reich Gottes ein wenig mehr hier auf unserer Erde zu verwirklichen. Dazu ein paar Tipps (stark gekürzt):
1.Bei jedem Blick in einen Spiegel sehe ich sofort, ob mein Gesicht als Werbebroschüre für die Sache Jesu geeignet ist oder nicht: liebevoll und zufrieden oder lieblos und hart.
2. Es wäre schön, wenn die Mitmenschen sich in unserem Umfeld (Familie, Freunde, Beruf) wohl fühlen und wir ihnen mit Zuneigung und Verständnis begegnen, ohne Neid und Berechnung.
3. Unsere Hoffnung und Zuversicht für 2011, die uns unser Glaube zu schenken vermag, sollen andere spüren. Das, was unser Herz erfüllt und leben lässt, wollen wir gerne weitergeben.
Wenn uns dies in Ansätzen nächstes Jahr gelingen würde, hätten wir ein klein wenig den Weg für das Wirken Gottes in unserer Welt bereitet. „Dein Reich komme“ – unsere Mithilfe ist ausdrücklich erwünscht und nötig.
Nach dem „Vater Unser“ und dem Segen wurden in der geselligen Runde bei einer kleinen Brotzeit eine lustig – nachdenkliche Geschichte vorgelesen und die nächsten Termine besprochen. Das nächste Treffen in Oberhub ist am 4. Februar 2011 um 20 Uhr. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Viele Spiegel außenrum wünscht allen für das Cursillo–Team.

Charly Miller

Gartengestaltung
Christoph
ACHATZ
Bergstraße 3
83562 Rechtmehring/Freimehring
Telefon 08076 / 8892-34
Fax 08076 / 8892-35
Mobil 0177-6682992
Pflaster- und Granitarbeiten, Natursteinmauern, Rasenbau, Pflanz- und Pflegearbeiten, Teich- und Zaunbau

REIFEN WEIGL
Zaißing 2 ~ 85643 Steinhöring
Tel. 08094 / 210 Fax. 180978
www.Reifen-Weigl.de
Continental VREDESTEIN PNEUMANT DUNLOP
- Montage:PKW,LKW,Landmaschinen
- Räderwäsche und Einlagerung
- Autoteile, Zubehör
- Autoglasservice
- Verkauf ATV,Quad,Motorgeräte
FULDA GOODYEAR UNIROYAL BRIDGESTONE

Ludwig
Krieger
Landhandel
Oberdieberg 14
83544 Albaching
Telefon 08076-887196
Fax 08076-888597
Mobil 0173-9742185
Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. u. Fr.
von 9.00 - 12.00 Uhr
Samstag
von 10.00 - 14.00 Uhr
Futter- u. Reinigungsmittel
Bedarfsartikel für die Landwirtschaft
Bestellannahme für effektive Mikroorganismen
Vollmers Hunde- u. Katzenmenü
Feinkost Burkhardt
Alb Gold Nudeln
Weine direkt vom Winzer uvm.
-Wir achten auf gentechnikfreie Produkte!-



(v.l.) Dir. Rinberger, Andreas Thalmeier, Thomas Neuner, Bernhard Graßl, Dir. Posch

Abschluss zum Bankbetriebswirt

Rechtmehring - Nach Abschluss des einjährigen Studiums an der Fachhochschule in Rosenheim können Bernhard Graßl und Thomas Neuner den Titel „Bankbetriebswirt bc“ führen. Andreas Thalmeier beendete sein Studium zum Bankfachwirt, ebenfalls abgeschlossen an der FH Rosenheim, mit einer hervorragenden Leistung. Der Vorstand gratuliert auch hierzu recht herzlich. ***Text / Foto: Saskia Axenböck***



v.l. Dietmar Range, Maria Moser, Ingrid u. Anton Hanslmeier mit Sohn Niklas, Gerhard Meyer, Ingrid Sanftl, Gabi Daller, Martha Röwer, Hermann Manzinger (nicht auf dem Bild: Kathrin Müller)

Ehrung für langjährige Mitarbeiter

Rechtmehring - Für 10-jährige Betriebszugehörigkeit wurden sieben Mitarbeiter der Fa. Hanslmeier & Meyer GmbH bei der alljährlichen Weihnachtsfeier im Gasthaus Spagl in Brand geehrt. ***Text / Foto: Fa. Hanslmeier***

Alles Gute, Glück und Erfolg; das wünschen wir unseren Mitgliedern und Kunden

Danke für Ihr großes Vertrauen im vergangenen Jahr!



Regional
Sicher
Attraktiv

- Aus Vertrauen Begeisterung schaffen -

Raiffeisenbank RSA eG
Rechtmehring · Soyen · Albaching · Wasserburg
... angenehm anders!

Termine der KSK Rechtmehring

Sonderzug fährt 2011 nach Budapest

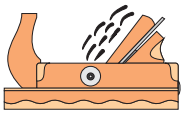
Rechtmehring - Das neue Jahr beginnt mit einem KSK-Stammtisch für alle Interessierten am 6. Februar vsl. im Gasthaus Flecklwirt in Schleefeld (Ort wird noch bekanntgegeben).
Dabei wird die Sonderzugreise der IG Rosenheim nach Budapest vom 14. bis 17. April vorgestellt. Im Reisepreis von 299 €uro enthalten ist eine Besichtigung von Budapest mit Burgberg, Matthiaskirche und Fischerbastei, Besuch des Soldatenfriedhofs Budaörs, Donauschifffahrt und Abschlussabend. Die IG Rosenheim bietet auch zwei Kreuzfahrten an (von Venedig nach Istanbul sowie eine Dubai-Kreuzfahrt) und eine Rundreise durch Namibia. Weitere Informationen dazu auch im Internet unter www.veteranen-lk-rosenheim.de.
Die Kriegsgräberfahrt des Kreisverbandes Mühldorf geht vom 14. bis 18. September nach Zagreb mit Besichtigung des Soldatenfriedhofs Agram. Infos und Anmeldung dazu unter Telefon 08636 / 5678.
Das Hallenfußballturnier des Kreisverbandes Mühldorf ist am 26. Februar in Waldkraiburg.
Am Vatertag, 2. Juni, machen wir wieder eine Radltour. Das traditionelle Grillfest der KSK ist am 16. Juli in Rechtmehring im Kirchenwirthof. Den Abschluss des Vereinsjahres macht der Kriegerjahrtag am 30. Oktober mit anschließender Jahreshauptversammlung der KSK. An allen Reisen können auch Nichtmitglieder gerne teilnehmen.
Weitere Informationen und Anmeldung zur Sonderzugreise bis 20. Februar bei Vorstand Josef Birkmaier, Tel. 08076 / 81 48.

Josef Birkmaier



Neuer Elternbeirat

Der Kindergarten St. Korbinian in Rechtmehring hat einen neuen Elternbeirat. An der Spitze steht ab sofort Angie Schwimmer als erste Vorsitzende, ihre Stellvertreterin ist Sibille Tschentscher. Als Kassierin fungiert nun Martina Dürr, zur Seite steht ihr Steffi Glasl. Das Amt des Schriftführers wechselt zu Bea Kienberger, sie wird vertreten durch Marie Priller.



Franz Schefthaler

· Hackschnitzelbunker
· Pelletsbunker
· Reparaturdienst
· Umzugsservice

· Decken und Böden
· Bauelemente (Fenster, Türen)
· Wintergärten
· Rolläden
· Beschattungssysteme
· Insektenschutz

Steinweger Str. 4a
83562 Rechtmehring / Hart
schefthaler@albaching.de

Tel: 0 80 76 / 94 56
Mobil: 0172 / 147 81 17
Fax: 0 80 76 / 88 83 18

GmbH
ZIMMEREI
Fußstetter
Zimmerei - Hallenbau - Asbestabbau
...kompetentes Handwerk für anspruchsvolle Kunden
www.zimmerei-fussstetter.de
83562 Freimehring - Dorfstr. 6/7
Tel. 08076/376 - Fax 8576



KONRAD RADLMAIR
RECHTSANWALT & STEUERBERATER
DIPL.-FINANZWIRT (FH)

Recht, gut beraten.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches neues Jahr.

Steuern. Recht. Betriebswirtschaft. Drei Themen. Ein Weg: Für Unternehmen aller Rechtsformen und Privatpersonen.

Engagiert und kompetent begleiten wir Sie in Ihren Themen.
Für den Erfolg Ihrer privaten und geschäftlichen Ziele steht Ihnen unser Kanzleiteam mit umfassender Beratung und fundierten Lösungskonzepten zur Seite.



BIRKENSTRASSE 15 – D-83533 EDLING – WWW.STB-RADLMAIR.DE
TEL: 08071-921606 – FAX: 08071-921608 – E-MAIL: KANZLEI@STB-RADLMAIR.DE



Ehrung für langjährige Mitarbeiter

Schleefeld - Zum Jahresabschluss gratulierten die Chefs der Firma Grandl (links und rechts) den Mitarbeitern (v.l.) Georg Eder und Sebastian Friesinger zur 30-jährigen Firmenzugehörigkeit sowie Jan Bernhard und Franz Bauer zur 20-jährigen Firmenzugehörigkeit. Für die langjährige Zugehörigkeit erhielten die Mitarbeiter einen Geldscheck und einen Geschenkkorb. Die Firmenchefs unterstrichen die Flexibilität und die herausragende Arbeitsleistung im Unternehmen.

Text / Foto: Johanna Grandl



(v.l.) Dir. Rinberger, Thomas Wühr, Alfred Pongratz, Reinhold Schwarzenbeck, Martin Birkmeier, Dir. Posch

Dank für langjährige Mitarbeit

Rechtmehring - Im Rahmen einer Feierstunde konnten die Vorstände der RSA-Bank, Johann Posch und Thomas Rinberger, vier Mitarbeiter für insgesamt 85 Jahre Treue ehren. Dies sind: Reinhold Schwarzenbeck für stolze 35 Jahre als Kundenberater in der Geschäftsstelle Albaching. Als Innenleiter und Prokurist der RSA-Bank feierte Alfred Pongratz 25 Jahre Betriebstreue. Für 15 Jahre engagierte Tätigkeit wurde Martin Birkmeier als Geschäftsstellenleiter in Soyen, und für 10 Jahre Betriebszugehörigkeit Thomas Wühr als Marktverantwortlicher und Prokurist, Dank ausgesprochen.
Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit und das große Engagement. Herr Pongratz und Herr Schwarzenbeck erhielten zusätzlich von der IHK eine Ehrenurkunde. .

Text / Foto: Saskia Axenböck

Seb. Heinrich
Meisterbetrieb

83544 Albaching
Kaltenecker Straße 7a
Mobil 0175 - 449 40 69
Telefon 080 76 - 81 85
Telefax 080 76 - 73 80

- Zäune
- Tore • funkgesteuert
- Stahlbau
- Markisen
- Dachrinnen
- Blecharbeiten von A-Z

Schlosserei
Spenglerei

- Edelstahlverarbeitung
- Treppen • Geländer
- Wintergarten
- Balkonanlagen
- Sonderkonstruktionen
- Vordächer • Carport

HS Kfz-Sachverständigen GmbH
Sachverständige für Fahrzeugschäden und -bewertung
Arbeitsschutz ASiG - Sicherheitstechnischer Dienst
Gutachten für Klassiker, Land- u. Forsttechnik, Technische Gutachten

Vereidigter Sachverständiger
Herbert Schmid

Sachverständiger: Thomas Manzinger

Wasserburger Str. 19 · 83527 Haag · Tel. 08072-371451
Internet: www.schmid-haag.com

Die Wahrheit ist ...



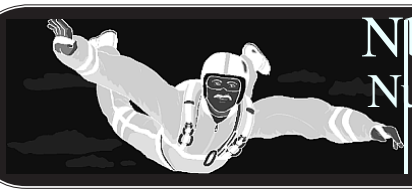
... dass wir für Spenden sofort unsere Betriebe anzapfen. Nachher sind sie schnell wieder vergessen ...

LebensQualität
durch Nähe

LIGHT & STAGE
Lichtdesign & Bühnentechnik

Beratung, Planung und Ausführung von kleineren Veranstaltungen
Lichtanlagentechnik, Reparatur, Bühnenpyrotechnik
Alu- und Edelstahlschweißen
Robert Köbinger - Mühltal 5 - 83564 Soyen
Tel : 0172 / 8131183
eMail : robert.koebinger@t-online.de





Nb-Magazin
Nur Fliegen ist
schöner !



Der Fasching kann kommen

Maitenbeth - Die Maitenbether Garde „Golden Childs" glänzt auch in diesem Fasching wieder mit einem neuen Programm. Wir kommen gerne auch zu ihrer Veranstaltung. Terminabsprache mit Sieglinde Ober (080 76 - 885 73 32).

Die „Golden Childs" wünschen allen ein gutes neues Jahr. Wir möchten uns ganz herzlich bei unserer Näherin und Designerin Claudia für die viele Arbeit an unseren tollen Kostüme bedanken. Bedanken möchten wir uns auch bei allen anderen Näherinnen, bei unserer Musik- und Nebeltechnikerin Elke und bei allen die uns in irgend einer Weise unterstützen.
Eure Tänzer und Trainer der „Golden Childs"

Text / Foto: Sieglinde Ober / Claudia Wagenknecht



Auf dem Bild (v.l.) Juliane Kirchmaier, Hildegard Köpernik, Irmgard Lohmayer, Sieglinde Ober, Theresia Gaigl und Sabine Mayer

500 Euro für bäuerlichen Hilfsdienst

Maitenbeth - Traditionell zum Christkindlmarkt bastelten die Landfrauen des Ortsverbandes Maitenbeth an zwei Abenden Heufiguren.
Aus dem Verkauf der Bastelarbeiten und des Weihnachtsgebäckes, sowie freiwilliger Spenden konnte ein Scheck in Höhe von 500 Euro für den bäuerlichen Hilfsdienst an die stellvertretende Kreisbäuerin Irmgard Lohmayer übergeben werden. Die Ortsbäuerin Hildegard Köpernik sowie ihre Vorstandschaft möchte sich auf diesem Wege bei allen bedanken, die mitgeholfen haben, unschuldig in Not geratene Bauernfamilien zu unterstützen.

Text / Foto: Irmgard Lohmaier / Fritz Köpernik

Basar für Festtagskleider

Maitenbeth (für) - Wer auf der Suche nach Kommunion- und Festtagskleidung ist oder solche abzugeben hat, ist genau richtig beim Basar der katholischen Frauengruppe. Die Veranstaltung findet am Samstag, 15. Januar von 10 bis 12 Uhr in der Mehrzweckhalle Maitenbeth statt.
Abgabelisten gibt es bei allen Daumoser-Filialen, in den Haager Apotheken und in der Raiffeisenbank und der Sparkasse. Abgabetermin für die Waren ist am Freitag, 14. Januar.

franz spötzl GmbH
Ihr zuverlässiger Heizöllieferant vor Ort!
83539 Forsting • Telefon: 08094-710

AUCOTRONIC-SYSTEMS
Prozessautomation und Kommunikation
Automatisierungslösungen
Industrielle Kommunikation
Prozessleittechnik
Betriebsdatenerfassung
Systembetreuung
Thomas Späth
Angerweg 8
83544 Albaching
Fon 08076/8550
Fax 08076/8510
eMail info@aucotronic.de

Zimmerei Raab
Schützen 16
85643 Steinhöring
Tel: 08094/283
Mobil: 0173 3840223
E-mail: thraab83@aol.com
- Bedachungen
- Innenausbau
- Altbausanierung
- Fassadenverkleidung
- Balkone

Behörden / Öffentl. Einrichtungen

Albaching

Gemeindekanzlei:
Di: 13:30 - 16:30 Uhr
Do: 14:00 - 18:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:
Di: 13:30 - 14:30 Uhr
Do: 16:00 - 18:00 Uhr

Pfarrbücherei:
Do: 16:00 - 17:30 Uhr

Wertstoffhof Alb. (WZ):
Do: 16:00 - 18:00 Uhr
Sa: 10:00 - 12:00 Uhr

Pfarrbüro Albaching:
Di, Do: 8:30 - 12:30 Uhr
Do: 17:00 - 19:00 Uhr

Sprechzeit Diakon Lindner:
Fr: 17:00 - 19:00 Uhr

Arzt Dr. med. Irene Rauen:
Di, Fr: 8:30 - 11:30 Uhr
Do: 16:00 - 19:00 Uhr

Arzt Dr. med. Peter Rauen:
Mo: 8:30 - 11:30 Uhr
16:00 - 19:00 Uhr
Di: 16:00 - 18:00 Uhr
Mi: 9:00 - 11:30 Uhr
Do: 8:30 - 11:30 Uhr
Fr: 15:00 - 17:00 Uhr

Tierarzt Dr. Christoph:
Bei Abwesenheit erfolgt Rufweiterleitung an Kollegen.

VG Pfaffing:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Mo: 14:00 - 18:00 Uhr

Gottesdienste St. Nikolaus:
Do: 19:15 Uhr
So: 8:30 Uhr
- jed.1.So./Monat **nur** 10 Uhr
- jed.3.So./Monat **zusätzl.** 10 Uhr

Rechtmehring

Gemeindekanzlei:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 13:00 - 18:00 Uhr

Gemeindebücherei:
Sa: 15:00 - 16:00 Uhr
So: 10:00 - 11:00 Uhr

Wertstoffhof:
Mi: 15:00 - 17:00 Uhr
Sa: 9:00 - 11:00 Uhr

Pfarrbüro:
Di: 14:00 - 18:00 Uhr
Do: 8:00 - 12:00 Uhr
Fr: 8:00 - 12:00 Uhr

Maitenbeth

Gemeindekanzlei:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 13:00 - 18:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:
Fr: 18:00 - 20:00 Uhr

Wertstoffhof:
(nur Grüngut)
Mi: 17:00 - 19:00 Uhr
Sa: 10:00 - 12:00 Uhr

Postamt:
(bei Daumoser, EDEKA)
Mo-Sa: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:30 Uhr
(Mi.+Sa. nachmittag geschl.)

Pfarrbüro:
Mi: 17:00 - 19:00 Uhr

Geschäfte und Firmen

Bachmeier, Allianz:
Mo-Fr: 9:00 - 12:00 Uhr

Bäckerei Sewald:
Do, Fr: 6:00 - 18:00 Uhr
Sa: 6:00 - 12:00 Uhr
So: 7:30 - 12:00 Uhr

Brich Franz, Elektro:
Verkauf und Kundenservice,
nur telefonisch: 08076/342

Daumoser, Albaching:
Bäckerei:
Mo-Fr: 6:30 - 18:00 Uhr
Sa: 6:30 - 12:30 Uhr
EDEKA / Lotto-Annahmestelle:
Mo-Fr: 7:30 - 18:00 Uhr
Sa: 7:30 - 12:30 Uhr

Bäckerei, Maitenbeth:
Mo-Sa: 7:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi, Sa: nachmittag geschl.

EDEKA Raab, Rechtmehring:
Mo, Di, Do, Fr:
6:30 - 18:30 Uhr
Mi: 6:30 - 18:00 Uhr
Sa: 6:30 - 13:30 Uhr

Edenharder, Blumen:
Di, Do, Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi: 8:00 - 12:00 Uhr
Sa: 7:00 - 13:00 Uhr

Friseur Hesse, Pfaffing:
Di, Fr: 9:00 - 18:00 Uhr
Mi: 9:00 - 20:00 Uhr
Sa: 8:30 - 12:00 Uhr

Friesinger, Geflügel / Honig:
Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr
Sa: 8:00 - 14:00 Uhr

Gasthof Forsting:
täglich: 7:00 - 1:00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Gasthaus Flecklhäusl:
täglich: 10:00 - 24:00 Uhr

Gasthaus Nitzl, Aign:
täglich: 12:00 - 24:00 Uhr

Gasthaus Kalteneck:
Mo-Fr: 11:00 - 1:00 Uhr
Mi: Ruhetag
Sa, So: 10:00 - 1:00 Uhr

Kieswimmer & Janker:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Sa: 9:00 - 13:00 Uhr

Metzgerei Sewald:
Di: 6:30 - 12:30 Uhr
Do, Fr: 6:30 - 12:30 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Sa: 6:00 - 12:00 Uhr

MNC-Tec GmbH:
Mo-Do: 8:30 - 13:00 Uhr
14:30 - 17:00 Uhr
Fr: 8:30 - 12:00 Uhr

Oettl, Kfz-Werkstätte:
Mo-Fr: 7:30 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr

Pizzeria Roma (Kreuzwirt):
Mi-So: 11:00 - 14:00 Uhr
17:00 - 23:00 Uhr
Montag & Dienstag Ruhetag

RSA-Bank, Albaching:
Mo, Di, Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:30 Uhr
Mi: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:00 Uhr

RSA-Bank, Rechtmehring:
wie Albaching, zusätzlich:
Do: 14:00 - 19:00 Uhr

Sparkasse Albaching:
Mo, Di, Fr: 8:30 - 12:30 Uhr
14:00 - 16:30 Uhr
Do: 8:30 - 12:30 Uhr
14:00 - 17:30 Uhr

Weilnhammer Freimehring:
Do: 18:30 - 21:15 Uhr

Die Kleinkläranlage
www.klaerofix.de
Madersbacher Klaus
Die Vorteile:
• schnelle Nachrüstung • wenig Stromverbauch • keine Elektropumpen im Abwasser • 3 Jahre Garantie (bei Wartungsvertrag)
Fislarn 6 • 83562 Rechtmehring
Tel.: 08072 - 37 40 83 • Fax: 08072 - 37 40 82 •Mobil: 0171 - 27 54 849
E-Mail: Madersbacher@albaching.de • www.madersbacher.de

Versicherung Finanzierung Altersvorsorge
Versicherung Finanzierung Altersvorsorge
Allianz
Fritz Bachmeier
Generalagentur der Allianz Versicherungs-AG
Fuchsthal 6 • 83544 Albaching
Tel. 08076-7100 • Fax 08076-9282

SCHMID-LANDTECHNIK GmbH
Metallbau
Forst- und Gartentechnik
Melktechnik
Hauptstraße 11
83562 Rechtmehring
Telefon (0 80 76) 91 88 - 0
Telefax (0 80 76) 91 88 - 20
E-Mail: info@schmid-landtechnik.de
Internet: www.schmid-landtechnik.de

Alte Ansichten





Die Bilder wurden uns von Ludwig Friesinger zur Verfügung gestellt und dürften aus dem Rechmehringer Umfeld sein.

Wer weiß, wo sich die gezeigten Gebäude befinden, soll sich bitte bei Ludwig Friesinger (Tel. 08076-1227) melden.



BUCHTIPP

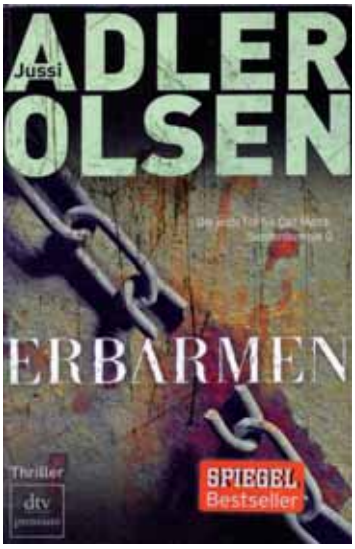
Pfarrbücherei Albaching



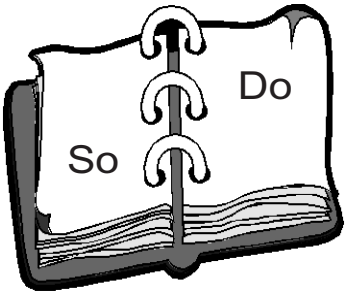
Der kleine Drache Kokosnuss findet die neue Theorie des berühmten Ägypten-Forschers, Professor Champignon, total spannend: In einer der Pyramiden soll es eine bisher unentdeckte Grabkammer voller Schätze geben! Kokosnuss überredet Stachelschwein Matilda und Fressdrache Oskar, den Professor nach Ägypten zu begleiten, um beim Erforschen der Pyramiden dabei zu sein. Ein Glück für den Professor, denn auch ein paar finstere Gestalten interessieren sich für den Schatz ...



Mibs` Opa versetzt Berge. Ihre Oma sammelt Lieder in Einmachgläsern. Ihr Bruder Fish verursacht Stürme. Jetzt ist Mibs dran: In ein paar Tagen wird sie dreizehn Jahre alt, dann bekommt sie Ihren Schimmer: Und das kann alles sein.
Doch dann wird dieser wichtigste aller Geburtstag ganz anders als erhofft: Ihr Vater hat einen schrecklichen Unfall und Mibs muss zu ihm. Eine Reise beginnt, die sie für immer verändern wird. Und Mibs entdeckt nicht nur ihren Schimmer. Sie entdeckt, dass sie genau wie alle anderen ist: Etwas ganz Besonderes.



Und dann kam die Angst ... wie ein schleichendes Gift. Sie horchte auf die verzerrte Stimme, die aus einem Lautsprecher irgendwo im Dunklen kam. „Herzlichen Glückwunsch zu deinem Geburtstag, Merete. Du bist jetzt hier seit 126 Tagen, und das ist dein Geburtstagsgeschenk: Das Licht wird von nun an ein Jahr lang eingeschaltet bleiben. Es sei denn, du weißt die Antwort: Warum halten wir dich fest?“
Wer sind die Entführer? Was wollen Sie von dieser Frau? Kann ein Mensch ein solches Martyrium überleben?
Der Alptraum einer Frau. Ein dämonischer Psychothriller. Der erste Fall für Carl Mørck.



Öffnungszeiten:

wegen
Umbau nur
donnerstags
16 bis 17.30 Uhr
(außer in der
Ferienzeit)

Achtung:
Derzeit befindet sich die Bücherei wegen des Umbaus im Erdgeschoss der Schule

... das Beste für Sie seit 100 Jahren
GmbH Daumoser
Brot- und Feinbäckerei
Bäckerei Konditorei
Rechtmehring
Schulstr. 1, Tel.: 08076 / 269
Maitenbeth, Albaching, Haag, Edling, Rosenberg

nah & gut
Maitenbeth • Albaching • Rosenberg
Ihre Partner für Nahversorgung
Bitte beachten Sie unsere Werbeblätter in der Tagespost

Getränke Wimmer
Rechtmehring - Hart
Telefon 08076 - 233
Fax 08076 - 8505
www.getraenke-wimmer.de
Getränkemarkt
in Hart
Heim-Lieferservice
Partyzubehör
alkoholfreie Getränke
Heilwässer
Biere
Spirituosen


Benno Moser
Bagger-Arbeiten und LKW 7,5 t
Ödenau 1
83544 Albaching
Telefon 080 76 / 10 75
Mobil 0160 185 90 04

Wissenswertes

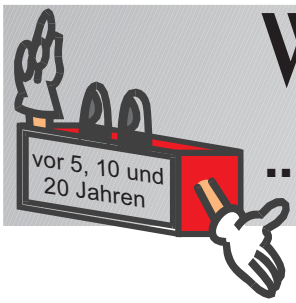
EU ab 2011 im indischen Ozean

Eigentlich hat Europa zwischen Helgoland und Ibiza, Sardinien und Kreta schon genügend schöne Inseln zu bieten. Aber auf welcher von ihnen legen schon nachts Schildkröten ihre Eier in den weißen Sand? Und wo duften die Felder nach Vanille und Ylang-Ylang? Ein solch paradiesischer Ort gehört ab 2011 zur EU: die kleine Komoren-Insel Mayotte.

Mitten im Meer, irgendwo zwischen Mosambik und Madagaskar, gehört Mayotte seit 1841 zu Frankreich und galt bisher als Überseeterritorium mit Sonderstatus. Das heißt Mayotte hatte eine eigene Verwaltung, war aber verteidigungs- und außenpolitisch abhängig von Frankreich. Nun aber haben im März 2009 mehr als 90 Prozent der Inselbewohner dafür gestimmt, dass sie für immer zu Frankreich gehören wollen. Dadurch wird Mayotte 2011 das 101. Département Frankreichs und somit Teil der Europäischen Union.

Die Inselgruppe Mayotte besteht aus der Hauptinsel „Grande Terre“, der Nebeninsel „Petite Terre“ und mehreren kleineren und unbewohnten Inseln. Die Landfläche beträgt in etwa 374 Quadratkilometer. Im Juli 2007 wurden 186.452 Einwohner gezählt, wovon mehr als die Hälfte jünger als 20 Jahre war. 98 Prozent der Bevölkerung sind sunnitische Muslime. Amtssprache ist zwar Französisch, gesprochen wird aber vor allem Mahorisch, eine Variante des mit dem Swahili eng verwandten Komorischen. Mayotte ist mit ca. 9 Millionen Jahren die älteste Vulkaninsel der Komoren. Korallenriffe umgeben die Inseln. In der Regenzeit von November bis März sind die Temperaturen höher als in der Trockenzeit. Der höchste Punkt ist der „Mont Benara“ auf der Hauptinsel mit 660 Metern. Die Hauptstadt Mamoudzou liegt ebenfalls auf der Hauptinsel, während der internationale Flughafen Dzaoudzi auf Petite Terre liegt.

(cr)



Was war ...

...los am Nasenbach?

Januar 2006:

Überraschungssieg beim 14. Hobbykicker-Nachtturnier in der Tennishalle des Wirtshauses Kalteneck: Blau-Weiß Lichte um den gebürtigen Thüringer René Pfeifer holte sich erstmals den Siegerpokal.

Bei der Mitgliederversammlung der Tennisabteilung wurde Werner Birkmaier zum neuen Abteilungsleiter gewählt.

Bei der Pfarrversammlung in Kalteneck steht neben vielen Berichten auch die bevorstehende Pfarrgemeinderatswahl im Mittelpunkt. Wahlleiter Anton Wimmer erklärte unter anderem, dass das Wahlalter erstmals auf 14 Jahre gesenkt wurde.

Januar 2001:

Die erste Sitzung der Vorstandschaft der Teilnehmergemeinschaft zur Dorferneuerung fand im Feuerwehrhaus statt. Thomas Voltmer von der Direktion für ländliche Entwicklung erläuterte das Vorgehen und fasste geplante Aktionen zusammen.

Neuer und alter Abteilungsleiter bei den Fußballern des SVA ist Max Wierer. Er ist bereits seit 25 Jahren im Amt und führt die Abteilung auch nach der Strukturreform beim SVA weiter.

Eine stolze Bilanz zog der Theater- und Musikverein auf seiner Jahreshauptversammlung: Das Musical „Jonas“ war mit rund 2500 Zuschauern ein Riesenerfolg und auch die Mitgliederzahl des Vereins erreichte mit 113 einen neuen Höchststand.

Januar 1991:

Als neue Könige bei den Albachinger Schützen wurden geehrt: Sylvia Moser (LG Jugend), Hanni Moser (LG Schützenklasse), Franz Obermüller (ZSt), Hubert Fenzl (Pistole) und Franz Schwimmer (Superkönig).

Der Theaterverein unter der Leitung der Vorstände Wast Friesinger und Boysi Gugg gibt bekannt, dass im Jahr 1991 das Stück „Der Deifi und die Kramerin“ gespielt wird.

Über sechzig Teilnehmer kamen zum Diskussionsabend der Landjugend zum Thema „Traumkirche“ ins Gasthaus Sewald. Wie erhofft waren Vertreter vieler verschiedener Gruppierungen zu Gast; geleitet wurde der Abend von den Vorständen Daniela Britsch und Franz Konrad.



Nb-Flohmarkt

Der kostenlose Service für unsere Leser! Schicken Sie ihre Anzeige an:

nb-verein@albaching.de

Verkaufe

Sicherheitsstiefel (Gr. 43) für Waldarbeiten günstig zu verkaufen. Jakob Moser, Tel. 08076 / 8264

Verkaufe für BMW E 90
eine Motorhabe gebraucht in Silber VB 130 Euro und
eine Stoßtange vorn gebraucht in silber für PDC Warner VB 80 Euro
Tel. 0160-95233968

Job-Börse

Konditor/in für 8-10 Std./Woche für unser Sonntags-Café gesucht. Kreativität, selbständiges Arbeiten und Liebe zum Beruf erwünscht. Biocafé Landlust in der Ziegenmeierei Oberlohe, 83556 Maitenbeth.
Tel. 08076-9197-0

Suche

Suche **gebrauchtes BMX-Rad**, Tel. 08076 / 889732 oder / 8702

Kerzen gestaltung
reine Handarbeit
• Taufe
• Erstkommunion
• Hochzeit
• Geburtstag
• usw.

• Wachszubehör für Bastler (Wachsplatten, Verzierborten, Kerzen)
• Glückwunschkarten “Zuckerlieb” von A. Hopf

Sabine Bauer
Schulstraße 11
83562 Rechtmehring
Tel. 08076-8313
s-t-bauer@t-online.de

Hobby: Beton schleifen - Katharina Kainz

Der Steckbrief:

Vorname, Name:	Katharina Kainz
Spitznamen:	„Schnegge", „Susi"
Wohnort, Adresse:	Fuchsthal 1, 83544 Albaching
Geburtsort, Alter:	Haag i. OB, 23 Jahre
Familienstand, Kinder:	ledig, sechsfache Tante
Beruf:	Kundensupporterin für eine Verwaltungssoftware für Golfanlagen
Sternzeichen:	Steinbock
Charakter:	ehrlich, offen, kreativ und willensstark
Augenfarbe:	blau-grün

Persönliches:

Lieblingsspeise:	alles, vor allem mediterrane Antipasti
Lieblingsgetränk:	Illy Espresso, Jacky, Starbucks Coffee
Lieblingsbiersorte:	Original Schneider Weißbier, Augustiner Edelstoff
Lieblingswirtschaft:	Wirtshaus Kalteneck
Lieblingslied:	„Piano Man" von Billy Joel
Lieblingsmusikband:	Sportfreunde Stiller, Oasis, KT Tunstall
Hobbys:	Bedienen, Beton schleifen, Singen, Tanzen, Watten
Lieblings-TV-Serie:	„Monk" auf RTL
Lieblingsfilm:	„Ladykillers" mit Tom Hanks, „Horst Schlämmer" mit Hape Kerkeling
Lieblingssport:	alles, aber nichts extrem: Spinning, Ski fahren, Rennrad fahren und Laufen



Wird am 16. Januar 2011 24 Jahre alt: Katharina Kainz.

Das Gespräch:

Katharina, was wünscht Du Dir persönlich am meisten?
Glück, Gesundheit und Zufriedenheit für meine Familie. Später möchte ich eine eigene Familie gründen.

Was wünscht Du Dir für Deine Heimatgemeinde Albaching am meisten?
Ein zukunftsfähiges Dorf, das nicht ausufert. Weniger Tempo-30-Zonen und kein Kopfsteinpflaster.

Was würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen?
Meinen Laptop mit mobilem Internet (der ordentliche Empfang versteht sich von selbst), Sonnencreme und Strolchi.

Was würdest Du machen, wenn Du ein ganzes Jahr lang Urlaub hättest?
Ich würde mir in dieser Zeit ein Haus bauen. Außerdem würde ich gerne einige Sprachreisen machen (vor allem mein Französisch und mein Englisch könnte ich auffrischen). Viel kreativ tätig sein wäre mir dann auch noch wichtig.

Was magst Du überhaupt nicht?
Versprechungen, die nicht eingehalten werden, und Menschen, die lügen, tratschen und intrigant sind.

Wobei oder wodurch kommst Du ins Schwärmen?
Zum einen bei einem sportlichen Erlebnis. Zum anderen wenn ich an meine Paris-Reise im Oktober 2010 zurückdenke.
Wenn ich mit meinem Papa auf die Baustelle zum Beton schleifen mitfahren darf; das ist zwar manchmal anstrengend, aber immer lustig und aufregend.
Wenn ich daran denke, mal auf dem Oktoberfest in München bedienen zu dürfen??

Hast Du schon für die nächste Zeit irgendwelche Reiseziele?
Ich würde gerne nach Moskau und St. Petersburg reisen. Auch interessieren mich fernöstliche Länder wie zum Beispiel Indien oder Japan. Und der „Standardausflug" nach Amerika muss auch mal drin sein. Auch nähere Ziele, wie unter anderem die Zugspitze, stehen auf meiner Liste.

Was fehlt Dir in Deiner Gemeinde am meisten?
Die „Mittelstation" in Kalteneck, wenn sie mal nicht offen hat.

Wie sieht Dein Traummann aus?
Wie er aussieht, ist mir unwichtig. Aber ein guter, extrovertierter Charakter sowie Humor, Willensstärke und ein gutes Herz sind mir wichtiger. Ein bekanntes Sprichwort sagt: „Man muss sich riechen können".

Mit wem würdest Du gerne ein Streitgespräch führen?
Grundsätzlich bin ich ein Mensch, der sehr direkt ist, aber Streit liegt mir eigentlich fern, denn man kann keinen Menschen mehr beleidigen als mit der Wahrheit.
Politisch gesehen beschäftigt mich im Moment der WikiLeaks-Skandal und die Tatsache, wie schnell einem Menschen was übles angedichtet werden kann, wenn dieser nicht mit der Masse mitschwimmt.

Welche Erlebnisse und Erfahrungen haben Dich am stärksten geprägt?
Mit Sicherheit hat mich meine wunderbare Kindheit auf unserem Bauernhof stark geprägt, das Leben in einer Großfamilie sowie der gute Zusammenhalt und die Bodenständigkeit meiner Eltern, die mich diese Dinge immer lehrten. Auch war das Lasern meiner Augen im Jahr 2008 für mich ein „irres Erlebnis", denn mir wurde daraufhin geschenkt, ohne Brille sehen zu können.
Die Zeit an der BOS in Landshut, wo ich zwei Jahre verbrachte, möchte ich niemals missen. Und die vielerlei Arbeitsstellen in meinem bisherigen Leben haben sowohl positive wie auch negative Erfahrungen für mich bereit gestellt. Auch Unfälle im Freundeskreis gehören sicherlich zu den prägnanteren Ereignissen.

In Albaching kennt man Dich nicht nur als Bedienung in Kalteneck, sondern auch als aktive Sportlerin beim Radsportverein. Was sind dort neben Deiner Tätigkeit als Schriftführerin Deine Aufgaben?
Ich trainiere vor allem im Winter die Frauen und Herren unseres Vereins. Wir treffen uns einmal in der Woche; dabei geht es allerdings weniger ums Rad fahren, sondern um ein allgemeines und vielseitiges Fitnesstraining, das vor allem Spaß machen soll. Ich finde sportliche Betätigung überhaupt sehr wichtig für jeden gesunden Menschen.
Auch freue ich mich schon sehr auf unser bevorstehendes Trainingslager in Cesenatico (Italien) im April. Dort können wir alle mit dem Rad unter Beweis stellen oder weiter aufbauen, was wir uns vorher im Winter antrainiert oder erhalten haben.

Wie lautet Dein Lebensmotto?
„Fange nie an aufzuhören, und höre nie auf anzufangen!"
Auch will ich an dieser Stelle noch Neujahrsgrüße aussprechen. Diese gehen vor allem an den lustigen und liebenswerten Stammtisch in Kalteneck, an das Team des Wirtshauses, an meine Familie, Strolchi, Freunde und alle aktiven Gruppierungen von Albaching.

Herzlichen Dank für das Gespräch! ***Johannes Wimmer***

Inserenten-verzeichnis

Aubele, Lackreparatur	16
Aucotronic Systems	25
Autohaus Huber, Wasserburg	6
Bachmeier, Allianz	26
Bäckerei Daumoser GmbH	28
Bauer, Baggerbetrieb	12
Bauer, Kerzen	29
Bauer, techn. Dienstleistungen	7
Baugeschäft Freiberger	12
Birkmaier, Elektro	20
Cafe Sewald	18
Fenster Rappolder	4
Fliesen Lipp	12
Forsting, Brauerei	18
Friesinger, Geflügel & Honig	5
Fußstetter, Zimmerei	23
Ganslmeier, Schreinerei	13
Gartengestaltung Achatz	21
Gasthaus Kalteneck	10
Geidobler Tore	3
Glück, Bäckerei	12
Göschl, Spenglerei	4
Grandl, Heizung - Sanitär	17
Hanslmeier & Meyer, Fenster	9
Kfz Rugge	20
Kieswimmer&Janker, orth. Schuhtechnik	8
Köbinger, Light&Stage	24
Komorek, Fußpflege	11
Krieger Landhandel	21
Madersbacher, Kläranlagenwartung	26
Moser, Baggerbetrieb	28
Oettl, Landmaschinen & Kfz	20
Ostermaier, Heizung/Sanitär	10
RA Radlmann	23
Raiffeisenbank RSA	22
Sanftl, Bautechnik	18
SAS, Veranstaltungstechnik	3
Schefthaler, Montage	23
Schlosserei Heinrich	24
Schmid, Landtechnik	26
Schmid, Sachverständiger	24
Seidinger, Schreinerei	3
Seidinger, Wildspezialitäten	18
Sewald, Metzgerei	18
Söll, Friseur-Service	17
Spötzl, Heizöl	25
Vital, Imkerei	5
Weigl, Reifen	21
Weilnhammer, Fahrschule	13
Wieser, Elektro	20
Wimmer, Getränke	28
your-sales-agent	3
Zimmerei Raab	25

Liebe Vereine und Veranstalter:

Bitte schicken Sie ihre aktuellen Termine bzw. Änderungen an:

nb-verein@albaching.de

Herzlichen Dank !!!

Redaktionsschluss für die Ausgabe **228** (Februar 2011):

Mi., 26. Januar 2011

Albaching

Januar:

Do.	6.01.	Hl. Drei Könige, Pfarrei, Kirche, 8.30 Uhr
Do.	6.01.	Christbaumversteigerung, FFW, Kalteneck, 20 Uhr
Fr.	7.01.	Jahrestag, RSV, Roma, 19.30 Uhr
Sa.	8.01.	Jahreshauptversammlung, Nasenbach-Verein, Pizzeria Roma, 20 Uhr
Sa.	8.01.	Kinderkirche, Pfarrkirche, 17 Uhr
Di.	11.01.	Gemeinderatssitzung im Feuerwehrhaus, 19.30 Uhr
Do.	13.01.	Mülltonne & Papier-Tonne Remondis, 6 Uhr
So.	16.01.	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, KLJB, Jugendheim, 11 Uhr
Mo.	17.01.	Redaktionssitzung für die Februarausgabe des Nb-Magazins, FW-Haus, 19 Uhr
Mi.	19.01.	Jagdversammlung mit Rehessen, Jagdgenossenschaft Utzenbichl, Aign, 19.45 Uhr
Do.	20.01.	Treffen der Sebastiani-Brüder, Pfarrkirche, 9 Uhr (anschl. Wirtshaus Nitzl, Aign)
Do.	20.01.	Pfarrgemeinderatssitzung, Pfarrheim, 20 Uhr
Do.	27.01.	Papiertonne „chiemgau recycling“, 6 Uhr
Sa.	29.01.	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, MBC, Vereinsheim, 20 Uhr
Sa.	29.01.	Kicker-Turnier des SVA, Abt. Fußball, Sportheim, 19 Uhr

Februar:

Di.	1.02.	Klammerabend für die Februarausgabe des Nb-Magazins, FW-Haus, 19 Uhr
Mi.	2.02.	Lichtmesse (kfd), Pfarrei, Kirche, 9 Uhr
Do.	3.02.	Abendgottesdienst mit Blasiussegen, Pfarrei, Kirche, 19:15 Uhr
Do.	3.02.	Jahreshauptversammlung, Theater- und Musikverein, Kalteneck, 20 Uhr
So.	6.02.	Tauffeier, Pfarrei, Kirche, 13 Uhr
Do.	10.02.	Mülltonne & Papier-Tonne Remondis, 6 Uhr
Sa.	12.02.	Kinderkirche, Pfarrkirche, 17 Uhr
Fr.	25.02.	Faschingsball mit „Sappradi“, Theater- und Musikverein, Kalteneck, 20 Uhr
So.	27.02.	Jugendtag, Probetraining, Rollenmeisterschaft, RSV, MZG, 14 Uhr

Rechtmehring

Januar:

Mi.	5.01.	Christbaumversteigerung, Schützenverein Waldwinkel, Gasthaus Brand, 20 Uhr
Sa.	22.01.	Theaterstück „Da blaue Kruag“, Theatergruppe, Pfarrheim, 20 Uhr
Sa.	22.01.	Lektorentreffen, Pfarrgemeinde Rechtmehring, Pfarrheim, 20 Uhr
So.	23.01.	Jugendgottesdienst, KLJB, Pfarrkirche St. Korbinian, 10 Uhr
So.	23.01.	Jahreshauptversammlung, KLJB, Pfarrheim, 11 Uhr
So.	23.01.	Theaterstück „Da blaue Kruag“, Theatergruppe, Pfarrheim, 20 Uhr
Mo.	24.01.	Gebietsversammlung, Bäuerinnen Rechtmehring und Schleefeld, Kirchenwirt, 13 Uhr
Fr.	28.01.	Theaterstück „Da blaue Kruag“, Theatergruppe, Pfarrheim, 20 Uhr
Sa.	29.01.	Theaterstück „Da blaue Kruag“, Theatergruppe, Pfarrheim, 20 Uhr
So.	30.01.	Theaterstück „Da blaue Kruag“, Theatergruppe, Pfarrheim, 14 Uhr und 20 Uhr

Februar:

Sa.	5.02.	Pfarrball, Pfarrgemeinde Rechtmehring, Pfarrheim Rechtmehring, 20 Uhr
So.	6.02.	KSK-Stammtisch, KSK Rechtmehring, Gasthaus Flecklwirt Schleefeld
Mo.	14.02.	Jahreshauptversammlung, Gartenbauverein Rechtmehring, Kirchenwirt, 19:30 Uhr
Sa.	19.02.	Sportlerball, SC 66 Rechtmehring, Sportheim, 20 Uhr
Fr.	25.02.	Schützenfasching, Korbiniansschützen, Schützenheim, 20 Uhr
Sa.	26.02.	Hallenfußballturnier des Kreisverbandes Mühldorf, KSK, Waldkraiburg

Maitenbeth

Januar:

Mi.	12.01.	„Milchzauber - gerührt, geschüttelt oder gemixt“, Pfarrheim, 19:30 Uhr
Sa.	15.01.	Basar für Festtagskleidung in der Mehrzweckhalle, Frauengruppe, 10 bis 12 Uhr

So wird das Jahr 2011

Eine absolut ernst gemeinte Vorschau auf die kommenden zwölf Monate

Dienstag, 15. Februar: Beim Trainingsstart der Fußballer gibt es eine Sensation. Lothar Matthäus wird als neuer Trainer der ersten Mannschaft des SV Albaching vorgestellt. Er will sich durch Erfolge mit den Nasenbach-Kickern auch für höhere Aufgaben ins Gespräch bringen. Nebenbei will er auch sporadisch in der zweiten Mannschaft mitspielen.

Samstag, 19. März: Die zweite Bachaufwei(h)tung zwischen Weiher und Kreisstraße ist fertig. Bürger und Gemeinderäte zeigen sich bei der Einweihungsfeier begeistert. Zu späterer Stunde wird über weitere Aufweitungen beraten, der neue Wahlspruch lautet: „Freiheit für den Nasenbach".

Freitag, 29. April: Die ganze Welt sitzt am Fernseher bei der Hochzeit des Jahres in London. Prinz William und Kate Middleton geben sich das Ja-Wort. Die anschließende Feier wird im bayerischen Stil abgehalten und von Wast Friesinger senior und Johannes Wimmer moderiert.

Sonntag, 29. Mai: Nach einer furiosen Rückrunde und einem 4:0-Sieg am letzten Spieltag beim FC Grünthal steigt die zweite Fußballmannschaft des SVA erneut in die B-Klasse auf. Für die nötigen Tore sorgten die Stürmer Wast Friesinger junior (10 Treffer) und Johannes Wimmer (13 Treffer). Bundeskanzlerin Angela Merkel stürmt nach dem Spiel begeistert in die Kabine des SVA und duscht mit den Torjägern in einer separaten Nasszelle.

Dienstag, 14. Juni: Der Albachinger Gemeinderat beschließt drei weitere Bachaufweitungen an folgenden Standorten: Brücke Mühlenweg-Dorfstraße, Dorfstraße Kromer/Ettmüller und Stockamühle. Name des Großprojekts: „Nasenbach 21"

Mittwoch, 6. Juli: Das Internationale Olympische Komitee (IOC) entscheidet sich für München und Garmisch-Partenkirchen als Ausrichter der olympischen Winterspiele 2018.

Sonntag, 17. Juli: Durch ein 3:1 im Finalspiel gegen die USA werden die deutschen Damen Fußball-Weltmeister im eigenen Land. Die Finalstadt Frankfurt



Die Redaktionshexen nahmen über die vereinseigene Wahrsagerkugel Kontakt mit Außerirdischen auf und können deshalb die Zukunft detailliert vorhersagen.

und der Rest der Republik feiern ausgelassen. Auch im Albachinger WM-Zelt am Sportheim ist die Stimmung großartig. Wegen des überwältigenden Andrangs wurde einen Tag vor dem Finale noch extra ein Zusatzzelt für 200 Personen angebaut.

Montag, 19. September: Baubeginn für die drei zusätzlichen Bachaufweitungen in Albaching. Weil die Maschinen schon mal da sind, wird spontan auch im Kaltenecker Moos eine großflächige Aufweitung angelegt.
Wenige Tage später kommt es zu wütenden Bürgerprotesten, Naturschützer wehren sich gegen die massiven Erdbewegungen und fordern den Erhalt ökologisch wertvoller Betonböschungen. Das Landratsamt verhängt einen Baustopp und setzt einen unabhängigen Schlichter ein.

Samstag, 8. Oktober: Beim CSU-Parteitag in Nürnberg tritt Verteidigungsminister zu Guttenberg gegen Horst Seehofer an und wird mit 64 Prozent der Stimmen zum neuen Parteivorsitzenden gewählt.

Freitag, 11. November: Nach wochenlangen Verhandlungen der Befürworter und Gegner von „Nasenbach 21" sind alle auf den Schlichterspruch von Kreisrat Sebastian Friesinger gespannt. Die Bekanntgabe wird live im Bayerischen Fernsehen übertragen. Die bisherigen Arbeiten für die Aufweitungen werden als Bauruinen belassen und der Nasenbach stattdessen auf die Trasse der geplanten Umgehungsstraße umgeleitet. Nur noch eine Stichleitung führt ins Dorf, um den Käser-Hofsee mit Wasser zu füllen. Das alte Bachbett wird zu einer teilweise überdachten Theatermeile umfunktioniert, die Zuschauer wandern von der ersten Szene im Kaltenecker Moos bis zum Finale in Stockamühle.

Montag, 14. November: Die Bauarbeiten für die Verlegung des Nasenbachs auf die Umgehungs-Trasse beginnen. Als Wassermanager für den Käser-Hofsee wird Horst Seehofer eingestellt. Er setzte sich beim Casting im Gemeinderat gegen Guido Westerwelle durch.

Montag, 21. November: Erstmals seit vielen Jahren findet wegen der geänderten Bühnensituation während der Adventszeit kein Theater in Albaching statt. Man möchte die neue Chance nutzen und laut Spielleiter Huber „etwas ganz ganz Besonderes wagen". Nach „Floh im Ohr" im Jahr 2010 einigt man sich darauf, die Komödie „Wasserläufer im Auge" des pakistanischen Erfolgsautors Rhazif Nahmahamistan zu spielen. Die Premiere wird im Juni 2012 auf der neuen Theatermeile stattfinden.

Donnerstag, 8. Dezember: Da bisher immer noch keine Flächen für die olympischen Langlaufwettbewerbe im Jahr 2018 gefunden werden konnten, bewirbt sich die Gemeinde Albaching um die Ausrichtung. Die vorgeschlagene Strecke führt durch das alte Bachbett des Nasenbachs (Theatermeile), das Überholen ist nur an fünf Stellen möglich.

Samstag, 10. Dezember: Uli Hoeneß kündigt sich als Gast bei der Weihnachtsfeier der Bayern-Freunde Oibich an. Aus Platzgründen wird die Veranstaltung zweigeteilt: Der besinnliche Teil läuft in der Wirtsstube in Kalteneck, der gesellige in der Badriahalle in Wasserburg. Zu späterer Stunde bittet SVA-Coach Lothar Matthäus den Bayern-Präsidenten um eine Beschäftigungschance bei den Roten. Hoeneß darauf trocken: „Wenn du mit dem SVA in die Kreisklasse aufsteigst, kannst du mich wieder fragen."

Dienstag, 13. Dezember: Bei der Gemeinderatssitzung stellt der Modellbahnclub seine neuen Pläne vor. Man will auf der Theatermeile Schienen verlegen und mit Draisinen bestücken, damit die Theaterbesucher nicht so viel laufen müssen.

Kurz vor Schluss…

...kam die lange verschollen geglaubte Anni P. (Name von der Redaktion bis zur Unkenntlichkeit abgekürzt) ins Büro und holte sich vor allem von den männlichen Redaktionsmitgliedern Umarmungen und beste Glückwünsche fürs neue Jahr ab.
Auf die Frage, was sie die letzten Monate gemacht hatte, gab sie nur ausweichende Antworten. Geht uns ja eigentlich auch nix an, aber neugierig sind wir halt doch. Auf dass sie uns die nächsten Wochen und Monate wieder öfter mit ihrer Anwesenheit verzücken möge. ***(fk)***